

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu



### Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



44. Woche

Freitag, 2. November 2018

### Am Samstag in Pfaffenhofen Kirwe Kult in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Der Kirwe-Kult hat in Pfaffenhofen schon eine Tradition und ist immer eine lustige Angelegenheit. Dieses Mal haben die Verantwortlichen des HGV Pfaffenhofen Marcus Neuweiler eingeladen, der besser unter seinem Künstlernamen Alois Gscheidle aus dem Fernsehen bekannt ist. Zu Gast ist der Kabarettist aus Schöntal mit seinem Programm „Rei'gschmeckt“ am Samstag, 3. November. Saalöffnung in der Wilhelm-Widmaier-Halle ist um 18.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen des TSV Pfaffenhofen, der die Gäste mit seinen bekannten Kirwe-Spezialitäten verwöhnen wird, die bis zum Programmstart verzehrt werden können.

Als Kabarettist oder als „Komedler“ wie er selbst sagen würde - charakterisiert Alois Gscheidle die typisch schwäbische Denk- und Lebensweise: schlitzohrig, hintersinnig und gscheid!



Mit seinem Programm „Rei'gschmeckt“ nimmt der Urschwabe nicht nur die Zugereisten sondern gern auch die gebürtigen Schwaben aufs Korn. So kommt jeder auf seine Kosten.

In seinen verschiedenen Personen, die Alois Gscheidle auf die Bühne bringt, hält er dem Publikum in einfachen Alltagsszenen den Spiegel vor: „Aber koi Angscht, des isch net bloß für schwäbische Profis, sondern au für elle Auswärtsgeborene. Jeder verstohts, dofür sorg i scho“, so der Künstler. Als Hausmeister sorgt er bspw. für schwäbische Zucht und Ordnung im Haus. Aus einem scheinbar unerschöpflichen Fundus schlüpft Gscheidle für jede Rolle immer wieder in neue Kostüme und wechselt gleichzeitig in Sekundenschnelle den Charakter. Alois Gscheidle ist Meister der Spontanität und Improvisation. Bewusst lässt er in seinem Programm Platz für Dialoge und kleinere Nebenrollen ohne jedoch den roten Faden zu verlieren. Die Bühne ist eigentlich nur Kulisse; seine Stücke inszeniert er gern mitten im Publikum. Nirgends kann man „schwäbisch“ als Lebenseinstellung schneller lernen und verstehen als bei Alois Gscheidle und niemand im Publikum ist sicher vor einem Schwäbisch-Schnellsprech-Test oder etwa der Frage „Kennsch du a Wurschtsorte mit "U"?.“ Und spätestens beim Nachhausegehen wissen auch Nichtschwaben, dass ein „Glufamichel“ kein Sicherheitsnadelmichael ist!

(Text: Ines Schmiedl)

Karten sind erhältlich auf dem Rathaus in Pfaffenhofen zu 17,00 €. Eine Kartenreservierung ist auch tel. unter 07046/9620-23 oder unter [sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de) möglich.

### Was ist sonst noch los?

Am Freitag steht bei der Expedition in die Heimat des SWR das Zabergäu im Mittelpunkt.

Um 20:15 Uhr wird die Folge „Herbst im Zabergäu“ im SWR Fernsehen ausgestrahlt.



Wein und wilde Tiere - das Zabergäu ist ein kleines Paradies bei Heilbronn. Im Herbst ist es hier besonders schön. Wie ein bunter Patchwork-Teppich in Rot, Grün und Gelb breitet sich die sanfte Hügellandschaft aus, ganz vom Weinbau geprägt. SWR Moderatorin Annette Krause macht sich zur einer Genuss tour auf.

Vorschau:

Am Dienstag, 13. November, ab 19.30 Uhr  
**BÜRGERVERSAMMLUNG**  
in der Herzogskelter

Bürgermeister Heckmann informiert an diesem Abend über die aktuelle und die angestrebte künftige Entwicklung der Stadt Göglingen. Eine Vielzahl an Projekten ist in der Planung bzw. bereits in der Verwirklichung.

Themen sind u.a.:

- Umgehungsstraße
- Gesundheitsversorgung
- wirtschaftliche und soziale Entwicklung
- Städtebau

Nach dem Vortrag mit Präsentation besteht die Möglichkeit zu Fragen.

Anschließend lädt die Stadt Göglingen (mit freundlicher Unterstützung des SV Frauenzimmern) zu einem Umtrunk ein.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 3. November 2018, Robert Jung, Am See 6, den 85.

Am 6. November 2018, Irmgard Bechtle, Marktstr. 17, den 85.

Am 6. November 2018, Gertrud Harsch, Hummelberg 12, den 70.

#### Frauenzimmern:

Am 5. November 2018, Horst Von Olnhausen, Enzbergerstr. 4, den 75.

Am 6. November 2018, Martha Hauk, Torstr. 4, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 2. November

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel.: 07062/4350

#### Samstag, 3. November

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Sonntag, 4. November

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Montag, 5. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Dienstag, 6. November

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

#### Mittwoch, 7. November

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Donnerstag, 8. November

Stadt-Apotheke im medizentrum Brackenheim, Austr. 30, Tel.: 07135/6530

### Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu

Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821  
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116 117

Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 7:00 Uhr

Sprechzeiten Samstag, Sonntag und feiertags: durchgehend von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr am Wochenende: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle: 112

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 3./4. November

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660

### Die Standesämter melden:

#### Güglingen:

##### Geburt:

Am 4. Oktober 2018 in Bietigheim-Bissingen; Eliz Mina Arslan, Tochter von Ali und Asiye Arslan, Güglingen, Kleingartacher Straße 23

##### Pfaffenhofen:

##### Geburt:

Am 4. Oktober 2018 in Bietigheim-Bissingen, Nisa Güler, Tochter von Ali Güler und Saadet Güler geb. Kandil, Pfaffenhofen, Maulbronner Str. 31.

Am 8. Oktober 2018 in Bietigheim-Bissingen, Sofie Maier, Tochter von Alexander Maier und Galina Maier geb. Losic, Pfaffenhofen, Im Obere Tal 2.

### Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

#### Sitzung der Verbandsversammlung

Am Dienstag, 6. November 2018, 19.00 Uhr, findet im Rathaus Güglingen, Sitzungssaal die nächste Sitzung der Verbandsversammlung statt.

#### TAGESORDNUNG:

##### öffentlich:

##### TOP 1

#### Revierförster Stefan Krautzberger

- Verabschiedung in den Ruhestand

##### TOP 2

#### Schulsozialarbeit an der Katharina-Keppler-Schule

- Jahresbericht

##### TOP 3

#### Schulsozialarbeit an den Grundschulen

- Jahresbericht

##### TOP 4

#### Integrationsmanagerin Sina Meier

- Vorstellung

##### TOP 5

#### Flächennutzungsplan, 8. Änderung der 1. Fortschreibung

- Öffentliche Auslegung

##### TOP 6

#### Flächennutzungsplan, 2. Gesamtfortschreibung

- Auftragserteilung an Büro Käser

##### TOP 7

#### Wasserrechtliche Erlaubnis RÜB's

- Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

##### TOP 8

#### Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

- Beratung und Beschlussfassung

##### TOP 9

#### Bekanntgaben

##### TOP 10

#### Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

### Mitteilungen des Landratsamts

#### Wann gelte ich als pflegebedürftig?

Die Einschätzung der Pflegebedürftigkeit hat sich seit Anfang letzten Jahres grundlegend geändert.

Nicht mehr die Hilfebedürftigkeit des Menschen steht im Mittelpunkt, sondern seine

Ressourcen und Fähigkeiten. Über diese Neuerungen und das neue Begutachtungsverfahren informiert am **Mittwoch, 7. November 2018**, ab 18 Uhr Frau Karin Söhner vom Pflegestützpunkt der Stadt Heilbronn. Außerdem gibt sie einen Überblick über die Pflegeleistungen der Pflegeversicherung.

Die Veranstaltung findet im Haus am Staufenberg, Max-von-Laue-Straße 50, 74081 Heilbronn-Sontheim, statt. Eingeladen sind alle, die am Thema interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Vortrag zur Patientenverfügung

Dass eine Patientenverfügung eine sinnvolle Sache ist, das ist inzwischen allgemein bekannt. Doch wie kommt man zu einer Patientenverfügung? Was sollte darin geregelt sein und was muss beachtet werden, damit die Verfügung auch wirksam ist?

Der Betreuungsverein Heilbronn e. V. bietet dazu eine Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 21. November 2018**, 18 Uhr, an. Veranstaltungsort ist das Haus am Staufenberg, Max-von-Laue-Straße 50, 74081 Heilbronn-Sontheim. Referent ist Bernhard Meyer, Klinischer Ethikerberater im Gesundheitswesen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema Betreuungsrecht unter [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de) oder [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de).

### Diatreff in der „Herzogskelter“ im kommenden Winterhalbjahr

Erfreulicherweise haben sich wieder Fotografen und Filmer bereit erklärt, einen Diatreff in der „Herzogskelter“ zu gestalten, sodass diese Veranstaltungsreihe wie geplant von November 2018 bis März 2019 fortgesetzt werden kann.

#### Programm

jeweils mittwochs – 16.00 Uhr

#### 21. November 2018

Gerhard Schneider, Güglingen: „Mit dem Fahrrad über die Alpen – von München bis Venedig“

#### 5. Dezember 2018

Nostalgisches aus dem Filmarchiv der Stadt Güglingen:

„Letzte Fahrt der Rosa 1963“ – kl. Präsentation und Film der Landesschau

„Tripsdrill“ – Theaterstück der LandFrauen Güglingen 1993

Das bäuerliche Leben und Arbeiten in früheren Zeiten – gedreht anlässlich 1.200 Jahre Frauenzimmern im Jahr 1994/1995

#### 16. Januar 2019

Horst Schuster, Zaberfeld: Filme „8.500 km mit dem Bus durch Skandinavien“

#### 20. Februar 2019

Christa Wagenhals, Güglingen: „New York, die Stadt, die niemals schläft“

#### 13. März 2019

Robert Müller, Güglingen: „Nationalparks im Westen der USA“

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Es erwarten die Besucher sicher schöne Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche.

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die Zabergäunarren Güglingen.

Bereits heute herzliche Einladung – notieren Sie sich die Termine!

## NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Expedition in die Heimat – Herbst im Zabergäu

Eine Woche lang war das SWR-Filmteam Anfang Oktober im Zabergäu unterwegs. Das Ergebnis wird am Freitag, 2. November von 20.15 bis 21 Uhr gesendet. Die Vorankündigung hört sich auf alle Fälle vielversprechend an: Schwäbische Toskana wird das Zabergäu auch genannt – und Brackenheim gilt als das Herz der Region.

Im Herbst zeigt sich die größte Rotweingemeinde Deutschlands in außergewöhnlicher Farbenpracht. Für die Reisereportage „Expedition in die Heimat“ begibt sich SWR-Moderatorin Annette Krause auf eine Entdeckungs- und Genussstour durchs Zabergäu, trifft Weinmacher und -kenner und spürt sogar wilde Tiere auf. Auf dem Weingut Graf Neipperg entdeckt Annette Krause die Vorzüge des Lembergers, erkundet mit Karl-Eugen Erbgraf von Neipperg den Weinkeller und erfährt viel über die Geschichte dieses uralten württembergischen Adelsgeschlechts. Bei den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu ist während der Lese viel los – aber es bleibt doch noch Zeit, um in der Weinlaube am Zweifelsberg Sonne, Trauben und Wein zu genießen. Im Tuktuk fährt die Moderatorin mit der erfahrenen Weinerlebnisführerin Regine Sommerfeld durch die Weinberge rund um Cleebornn und den Michaelsberg.

In den Wäldern bei Zaberfeld leben die seltenen Wildkatzen, das Wildtier des Jahres 2018. Annette Krause macht sich mit Dietmar Gretter vom Naturpark Stromberg-Heuchelberg auf Spurensuche und bekommt tatsächlich eine der scheuen Wildkatzen zu Gesicht – im Wildparadies Tripsdrill. In Brackenheim besucht sie das „Alte Dekanat“: In dem Café arbeiten Ehrenamtliche gemeinsam mit jungen, benachteiligten Menschen, um diese fit für die Ausbildung zu machen.

Hausbesitzer Reinhardt Rieger führt Annette Krause durch das Kaffeehaus und lässt sie auch einen Blick in die Wohnräume seiner Familie in dem restaurierten Gebäude werfen.

#### Aktuelle Führungstermine

### Sonntag, 4. November – W.O.W. Wanderung – Waldenser.Obst.Wein.

Auf den Spuren der Waldenser geht es durch den Ort in Richtung Nordheim. Auf der Höhe des Wannenberges mit Blick im Osten bis zu den Löwensteiner Bergen und im Westen bis zum Michaelsberg bei Cleebornn.

Weiter entlang von Weinbergen und Obstlagen bis unter das Hörnle wo der Blick über das Neckartal geht. Treffpunkt um 12.30 Uhr Bushaltestelle Kelterplatz Nordhausen, 8 Euro Erw., 4 Euro Kinder.

Anmeldung bei Helga Naujoks unter 0176/55642299. Weitere Informationen: [www.naujoks-nordhausen.jimdo.com](http://www.naujoks-nordhausen.jimdo.com).

## Termine

**Samstag, 3. November**

HGV Pfaffenhofen – Kirwe-Kult

**Dienstag, 6. November**

LandFrauenverein Güglingen – Wenn das Sehen schlechter wird

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach – Frauenabend, Gemeindezentrum Zaberfeld

**Mittwoch, 7. November**

Zabergäuverein – Stammtisch

### Sonntag, 11. November – Ich geh mit meiner Laterne ...

Bei einem kleinen Laternenlauf hören Sie Geschichten von Martinstag und über Cleebornn. Dazu gibt es Glühwein/Punsch oder Wein und Snacks. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Hirschplatz in Cleebornn. Teilnahmegebühr 10 Euro Erwachsene und Kinder 5 Euro. Bitte Laterne oder Taschenlampe mitbringen. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb unter 01511/1980754.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



## Naturpark Stromberg-Heuchelberg

### Ab November – Winteröffnungszeiten am Naturparkzentrum

Ab dem 1. November gelten die Winteröffnungszeiten am Naturparkzentrum: Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage 10 – 17 Uhr, Donnerstag und Freitag 13 Uhr – 17 Uhr.

### Erlebnisleitungen der Naturparkführer „WeiBer Steinbruch“ – Einblicke und Aussicht

Alter Sportplatz Pfaffenhofen

Sonntag, 5. November, 9.30 – 12.30 Uhr

Steil bergauf zum nördlichen Stromberggrücken und dem „Weißen Steinbruch“. Die Aussichtsplattform bietet einen herrlichen Blick über das Zabergäu. Auf dem sanft abfallenden Rückweg entdecken Sie weitere geologische Fenster und den Brunnen an der Wetzsteinklinge.

Kostenbeitrag p. P. 6 €, Kinder 3 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Sabine Schönefeld, Tel 07066/9155046, [obstundmehr@gmx.de](mailto:obstundmehr@gmx.de)

### Führung zum Thema „Wein im Naturparkzentrum“

Freitag, 9. November, 14 Uhr, Führung durch das Naturparkzentrum, Tatjana Mohr

Kostenbeitrag p. P. 2 €, Familien 4 € zzgl. Eintritt in das Naturparkzentrum.

Anmeldung ist nicht erforderlich

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Ausstattung städtischer Einrichtungen mit Defibrillatoren

Im Sommer befasste sich das Gremium entsprechend eines Antrags der FUW-Fraktion mit

der Ausstattung der städtischen Einrichtungen mit Defibrillatoren. Im Gespräch mit dem DRK Ortsverband wurde an einem Nachmittag mögliche Standorte betrachtet und eine Liste erstellt, in welcher Reihenfolge es sinnvoll wäre, Defibrillatoren anzuschaffen. Verwaltung und Gemeinderat dankten an dieser Stelle Herrn Dr. Schock vom DRK Brackenheim, der diesen Vorbereitungsnachmittag mit seinem Fachwissen und guten Erklärungen begleitete.

Von Seiten des DRK Ortsverbands wurde der Wunsch geäußert, im Zuge der Neubeschaffungen die Helfer vor Ort mit weiteren Geräten auszustatten. In Güglingen gibt es derzeit fünf Helfer vor Ort. Der entscheidende Zeitvorteil der „Helfer vor Ort“ besteht darin, dass diese direkt von zu Hause zur Unfallstelle fahren. Da gegebenenfalls entscheidende Zeit verloren geht, wenn die Helfer vor Ort zunächst im DRK-Fahrzeug den Defibrillator holen müssen, wäre es für die effektive Arbeit der Gruppe sinnvoll, die Helfer vor Ort mit weiteren Geräten auszustatten. In den vergangenen Jahren wurde die Bedeutung der Helfer vor Ort in zahlreichen Einsätzen deutlich. Um der Gruppe für ihre Arbeit eine bestmögliche Grundlage zu schaffen, verständigte man sich im Gespräch darauf, der Bitte des DRK zu entsprechen und für die Helfer vor Ort-Gruppe drei Defibrillatoren zu beschaffen.

Für die Anschaffung der Geräte liegt inzwischen ein aktuelles Angebot vor:

Ein Defibrillator mit Aufbewahrungstasche und Wandkasten kostet ca. 1.480,00 Euro brutto.

Die für die Montage in den Einrichtungen erforderlichen Wandkästen sind für die Helfer vor Ort-Gruppe nicht notwendig.

Der Preis allein mit der Aufbewahrungstasche liegt daher für diese bei rund 1.215 Euro brutto.

Verwaltung und Gemeinderat sprachen sich in der Sitzung am 23. Oktober dafür aus, die Anschaffungen noch in diesem Jahr zu tätigen und die Ausgaben als außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben bei den einzelnen Einrichtungen zu verbuchen. Die Anschaffung der Defibrillatoren für die Helfer vor Ort wird als Vereinszuschuss verbucht.

Die Gesamtkosten für die Anschaffung belaufen sich für die insgesamt 13 Geräte auf 18.445 € brutto.

Es wurde beschlossen, die nachfolgend aufgeführten städtischen Einrichtungen mit Defibrillatoren auszustatten:

Katharina-Kepler-Schule

Realschule Güglingen

Friedhöfe Güglingen, Frauenzimmern, Eibensbach

Sporthalle an der Weinsteige

Riedfurthalle

Blankenhornhalle

Mediothek

Betreutes Wohnen „Gartacher Hof“

## Sanierung Sporthalle Weinsteige

### Umsetzung Sanierungsgutachten und weitere Vorgehensweise zum Förderantrag

Die Sporthalle Weinstein wurde vor ca. 40 Jahren gebaut und ist damit in die Jahre gekommen. Vor allem das Dach hatte immer wieder undichte Stellen, die ausgebessert werden mussten. Inzwischen ist es aber um den Zustand der gesamten Halle nicht mehr allzu gut bestellt, sodass es an der Zeit war, die Zukunftsfähigkeit der Sporthalle auf den Prüfstand zu stellen.

Die Verwaltung hat dafür das Büro Knecht beauftragt, die Bausubstanz der gesamten Halle zu erfassen und ein Sanierungsgutachten zu erstellen. Dieses wurde dem Gemeinderat im März bei einem Vororttermin detailliert vorgestellt. Damals wurde beschlossen, dass das Büro Knecht dem Gemeinderat eine Prioritätenliste vorlegt, in welchen Abschnitten die Halle sinnvollerweise saniert werden sollte. Jochen Wilfert stellte die einzelnen Abschnitte geordnet nach Priorität in der Sitzung am 23. Oktober dem Gremium vor.

Zunächst erläuterte Wilfert aber die Bedingungen für die Förderung durch einen Sportstützenzuschuss. Um diesen überhaupt beantragen zu können, müssen die anrechenbaren Kosten mindestens 1,4 Millionen Euro betragen. Diese Grenze wird bei der Sporthalle aber schon mit dem Maßnahmenpaket der dringlichsten Sanierungsschritte gut erreicht.

Oberste Priorität, so Wilfert, muss die Sanierung des Daches und des Halleninnenraums haben.

Seine Empfehlung sei, in diesem Zusammenhang auch die Oberlichter zu entfernen, da sie schlecht zu dämmen seien und an ihnen leicht undichte Stellen im Dach entstehen.

Die Fassade müsse demgegenüber nicht so dringend saniert werden.

Dringlicher sei da der Halleninnenraum: Hier fehlt an vielen Stellen, vor allem auch an der Decke, der Prallschutz oder die bestehende Prallschutzwand ist defekt. Zudem müssen die Sportgeräte in der Halle gesichert werden und auch der Boden weist Schäden auf. Schließlicht müssen an der Tribüne Reparaturen gemacht werden und die Heizung sollte ausgetauscht werden, da sie unwirtschaftlich ist. Wilfert schlägt dazu vor, Deckenstrahlheizplatten zu installieren.

Fasst man die Arbeiten „Halle und Dach“ zusammen, kommt man auf Kosten von rund 1,78 Millionen Euro.

An zweiter Stelle schlägt Wilfert dann vor, die Verglasung an den Seitenwänden in jedem Fall auszutauschen, da dort sehr viel Wärme verloren gehe. Außerdem müsse ein Behinderten-WC eingebaut werden, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Auch der Geräte-raum sollte dringend erweitert werden, da die Sportgeräte nicht mehr fachgerecht verstaut werden können. Diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 340.000 €.

An dritter Stelle sieht Wilfert schließlich die Sanierung der Umkleiden und teilweise Duschen, die Besucher-WCs sowie die Teeküche. Dafür würden noch einmal knapp 350.000 € benötigt.

Im Gemeinderat war man sich schnell einig, dass die Maßnahmen dringend durchgeführt werden müssen und man alle Blöcke hinter-

einander anpacken sollte, da eine Sanierung in diesem Umfang ohnehin viel Zeit in Anspruch nimmt und die Handwerkerkosten sicherlich auch weiterhin steigen.

Auch der Empfehlung, den Förderantrag gleich für die Gesamtsumme aller drei Blöcke zu stellen, wurde gutgeheißen.

Daher wurde in der Sitzung am 23. Oktober beschlossen, dass die Verwaltung bis zum Ende des Jahres den Förderantrag entsprechend einreicht und das Büro Knecht, Planungs- und Bauleitungsgesellschaft aus Ludwigsburg mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung beauftragt wird. Zudem sind im Haushalt 2019 die entsprechenden Mittel zur Finanzierung einzustellen.

## Erweiterung Kindergarten und Heizzentrale Herrenäcker-Baumpfad

### Vergabe Kindergartenmöblierung

#### Vergabe Büroeinrichtung

Die Bauarbeiten am Neubau zur Erweiterung des Kindergartens Herrenäcker befinden sich auf der Zielgeraden. Architektin Annette Becker-Huschka berichtet in der Sitzung am 23. Oktober, dass man auf der Baustelle nach vielen Verzögerungen nun weitestgehend fertig sei und nur noch die Möbel fehlten. Dafür standen in der Sitzung nun noch die Vergaben auf der Tagesordnung.

Die zwei Leistungen Kindergartenmöbel und Büroeinrichtung wurden von der Verwaltung ausgeschrieben. Bis zur Submission wurde von einem Anbieter form- und fristgerecht ein Angebot abgegeben. Diesem Angebot wurde vom Gemeinderat auch zugestimmt und die Firma Wehrfritz aus Bad Rodach wird nun zu einem Angebotspreis von 56.550,81 € brutto für beide Leistungen beauftragt.

#### Vergabe Schreinerarbeiten Innenausbau, Einbaumöbel

Zudem wurden von der Verwaltung auch noch der Innenausbau und die Einbaumöbel ausgeschrieben. Dazu gehören der Rückbau der Möbel im Bestand, Garderoben, Küchen, Kinderbuffet sowie Spiel- und Schlafpodest.

Drei Firmen reichten ein form- und fristgerechtes Angebot ein.

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung am 23. Oktober dann beschlossen, den Auftrag der Schreinerarbeiten für den Innenausbau und die Einbaumöbel an die Firma Heinen aus Ilsfeld zu einem Angebotspreis von 96.632,63 € brutto zu vergeben.

## Benutzungsordnung der Stadt Güglingen für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Die Stadt Güglingen erhebt für den Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen Elternbeiträge. Die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2018/2019 wurden in der Gemeinderatsitzung am 20.03.2018 beschlossen und danach bekannt gegeben.

In den letzten Wochen fand eine Prüfung durch die GPA bei der Stadt statt. Von Seiten der Prüferin wurde angeregt, eine Benutzungsordnung oder Satzung für die Erhebung der Beiträge zu beschließen. Analog zur Benutzungsordnung der Stadt Güglingen und des Gemeindeverwal-

tungsverbandes für die I.N.S.E.L. an der Katharina-Kepler-Schule aus dem Jahr 2015 wurde für die Kindertageseinrichtungen eine Benutzungsordnung gefertigt.

Diese wurde in der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober wie folgt beschlossen:

**Stadt Güglingen      Landkreis Heilbronn**

### Benutzungsordnung der Stadt Güglingen für die städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.09.2018

Für die Arbeit in den Einrichtungen sind die gesetzlichen Bestimmungen, die folgende Ordnung der Stadt Güglingen für die städtischen Kindertageseinrichtungen und die im Anmeldeheft „Tageseinrichtungen für Kinder“ des Evangelischen Landesverbandes Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e. V. in der jeweils aktuellen Fassung maßgebend:

#### § 1 Träger

Die Stadt Güglingen betreibt folgende Kindertageseinrichtungen im Sinne des KiTaG:

- Kindertagesstätte Heigelinsmühle
- Kindertagesstätte Herrenäcker
- Kindergarten Haselnussweg
- Natur- und Waldkindergarten „Waldelfen“

#### § 2 Aufgabe der Einrichtungen

1. Die Einrichtungen haben die Aufgabe, die Erziehung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote fördern sie die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes. Sie setzen den gesetzlichen Auftrag der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und deren Förderung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entsprechend § 22 Achten Sozialgesetzbund (SGB VIII) um.

2. Zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags in der Einrichtung orientieren sich die Mitarbeiter/-innen an den durch Aus- und Fortbildung vermittelten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Kleinkindpsychologie und -pädagogik sowie an ihren Erfahrungen aus der praktischen Arbeit in der Tageseinrichtung.

3. Die Kinder lernen dort frühzeitig den gruppenbezogenen Umgang miteinander und werden zu partnerschaftlichem Verhalten angeleitet.

4. Die Erziehung in der Einrichtung nimmt auf die durch die Herkunft der Kinder bedingten unterschiedlichen sozialen, weltanschaulichen und religiösen Gegebenheiten Rücksicht.

5. Die Einrichtung wird privatrechtlich betrieben. Für die Benutzung wird ein privatrechtliches Entgelt erhoben. Dieses ist in der Anlage 1 aufgeführt.

6. Die Arbeit in den Tageseinrichtungen richtet sich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den hierzu erlassenen Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere den verbindlichen Landesvorgaben und Empfehlungen im Kontext des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung gemäß § 9 KiTaG sowie nach dieser Benutzungsordnung.

#### § 3 Aufnahme

1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Betreuungseinrichtung.

2. Die Anmeldung des Kindes muss durch die Personensorgeberechtigten schriftlich über die Zentralanmeldung der Stadt Güglingen erfolgen.

3. In die Einrichtungen werden im Rahmen des Platzangebotes Kinder im Alter von acht

Wochen bis zum Schuleintritt aufgenommen. Kinder, die vom Besuch der Grundschule zurückgestellt sind, sollen, soweit möglich, eine Grundschulförderklasse besuchen.

4. Der Träger legt die Grundsätze und Kriterien für die Aufnahme der Kinder in den Kindertageseinrichtungen fest. Nach diesen Grundsätzen und nach den Kriterien des § 24 SGB VII entscheidet der Träger über die Aufnahme der angemeldeten Kinder in die städtischen Einrichtungen.

5. Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Betreuungseinrichtung und auf eine bestimmte Betreuungsform.

6. Kinder mit und ohne Behinderungen werden, soweit möglich, in gemeinsamen Gruppen betreut. Dabei wird berücksichtigt, dass sowohl den Bedürfnissen der behinderten als auch der nicht behinderten Kinder Rechnung getragen wird.

7. Vor der Aufnahme ist eine Impfberatung nach Empfehlung der ständigen Impfkommission durchzuführen. Ein entsprechender Nachweis ist bis zum Eintritt in die Krippe bzw. den Kindertagesstätten vorzulegen.

**§ 4 Abmeldung/Kündigung**

1. Das Vertragsverhältnis endet durch die Abmeldung des Kindes durch die Personensorgeberechtigten oder durch Ausschuss des Kindes durch den Einrichtungsträger.

2. Die Personensorgeberechtigten können das Vertragsverhältnis mit einer Frist von mindestens vier Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen.

3. Für Kinder, die in die Schule aufgenommen werden und bis zum Ende des Kindergartenjahres die Einrichtung besuchen, erübrigt sich eine schriftliche Abmeldung. Der Besuch der Einrichtung endet automatisch zum 31. Juli. Wer eine Betreuung bis zum Beginn der Sommerferien gewünscht, hat eine Verlängerung des Betreuungsverhältnisses schriftlich zu erfolgen.

4. Der Träger der Einrichtung kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen,

- a. wenn das Kind die Einrichtung länger als vier Wochen unentschuldigt nicht mehr besucht hat,
- b. wenn die Eltern die in dieser Ordnung aufgeführten Pflichten wiederholt nicht beachtet,
- c. wenn der zu entrichtende Elternbeitrag für drei aufeinanderfolgende Monate nicht bezahlt wurde,
- d. wenn nicht ausgeräumte erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen den Personensorgeberechtigten und der Einrichtung über das Erziehungskonzept und/oder eine dem Kind angemessene Förderung bestehen und diese trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgesprächs noch bestehen.

5. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon ungerührt.

**§ 5 Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten**

1. Das Kindergartenjahr beginnt und endet mit dem Beginn der Sommerferien der jeweiligen Einrichtung.

2. Fehlt ein Kind ist die Einrichtungsleitung unverzüglich in geeigneter Weise zu benachrichtigen. Bei vorhersehbaren längeren Abwesenheiten des Kindes ist die Einrichtungsleitung rechtzeitig vorher zu informieren.

3. Die Bring- und Abholzeiten der jeweiligen Einrichtungen sind zu beachten.

Die Kinder dürfen keinesfalls vor den Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung in die Einrichtungen gebracht werden.

Sie sind pünktlich zur vereinbarten Abholzeit aus der Einrichtung abzuholen.

4. Für Kinder in der Eingewöhnungszeit können besondere Absprachen getroffen werden.

**§ 6 Benutzungsentgelt (Elternbeitrag)**

Für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes sind Entgelte nach der Regelung über die Erhebung von Nutzungsentgelten (Anlage 1) zu entrichten.

**§ 7 Inkrafttreten**

Die Betreuungsordnung tritt rückwirkend am 01.09.2018 in Kraft.

Güglingen, den 23.10.2018  
Heckmann, Bürgermeister

Anlage 1

**Kindertagesstätten in Güglingen – Beiträge für das Kindergartenjahr 2018/2019**

Erhoben werden 12 Monatsbeiträge.

Sofern Essen angeboten wird, verstehen sich die Beiträge zzgl. Essensgeld.

Während der Eingewöhnung wird ebenfalls ein Elternbeitrag erhoben. Beginnt die Eingewöhnung bis zum 15. eines Monats, wird ein ganzer Monatsbeitrag fällig. Beginnt die Eingewöhnung nach dem 15. eines Monats wird ein hälftiger Monatsbeitrag fällig.

Beim Schuleintritt der Kinder endet das Betreuungsverhältnis automatisch mit Beginn der Sommerferien. Beginnen die Sommerferien bis zum 15. des Monats wird ein hälftiger Monatsbeitrag fällig. Beginnen die Sommerferien nach dem 15. eines Monats wird ein ganzer Monatsbeitrag fällig.

**Kinder über 3 Jahren**

**1. Regelbetreuung und Vö-Betreuung**

**Haselnußweg, Herrenäcker, Gottlieb-Luz, Frauenzimmern (30 Stunden pro Woche)**

	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019	Jahresbeitrag 2017/2018
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	1.368 €	1.276 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	1.044 €	979 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	696 €	649 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	228 €	220 €

**Waldkindergarten**

	Beitrag ab 01.09.2018	Summe 27,5 Stunden	Jahresbeitrag 2018/2019	Jahresbeitrag 2017/2018
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	105 €	1.254 €	-
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	80 €	957 €	-
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	53 €	638 €	-
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	17 €	209 €	-

**Heigelinsmühle - Betreuung von 6 Stunden (fest vereinbart) während der Öffnungszeiten (30 Stunden pro Woche)**

		Zuschlag für freie Wählbarkeit 75%	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	86 €	200 €	2.394 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	65 €	152 €	1.827 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	44 €	102 €	1.218 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	14 €	33 €	399 €

**2. Ganztagesbetreuung**

**Gottlieb-Luz und Herrenäcker (40 Stunden pro Woche)**

		Zuschlag auf Basis - 10% je zusätzlicher Betreuungsstunde	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	114 €	228 €	2.736 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	87 €	174 €	2.088 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	58 €	116 €	1.392 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	19 €	38 €	456 €

**Heigelinsmühle (55 Stunden pro Woche)**

		Zuschlag auf Basis - 10% je zusätzlicher Betreuungsstunde	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	285 €	399 €	4.788 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	218 €	305 €	3.654 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	145 €	203 €	2.436 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	48 €	67 €	798 €

**Kinder unter 3 Jahren**

**1. Regelbetreuung und VÖ-Betreuung (in Krippengruppen und altersgemischten Gruppen)**

**Gottlieb-Luz und Herrenäcker (25 Stunden pro Woche)**

		U3 Zuschlag von 100%	Summe 30 Stunden	Beitrag ab 01.09.2018 Anteil für 25 Stunden	Jahresbeitrag
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	114 €	228 €	190 €	2.280 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	87 €	174 €	145 €	1.740 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	58 €	116 €	97 €	1.160 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	19 €	38 €	32 €	380 €

**Gottlieb-Luz, Frauenzimmern, Herrenäcker und Haselnußweg (30 Stunden pro Woche)**

		U3 Zuschlag von 100%	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	114 €	228 €	2.736 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	87 €	174 €	2.088 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	58 €	116 €	1.392 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	19 €	38 €	456 €

**Heigelinsmühle - Betreuung von 6 Stunden (fest vereinbart) während der Öffnungszeiten (30 Stunden pro Woche)**

		U3 Zuschlag von 100%	Zuschlag für freie Wählbarkeit 75% (auf Basis)	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	114 €	86 €	314 €	3.762 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	87 €	65 €	239 €	2.871 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	58 €	44 €	160 €	1.914 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	19 €	14 €	52 €	627 €

**2. Ganztagesbetreuung (für Krippengruppen und altersgemischte Gruppen)**

**Heigelinsmühle (55 Stunden pro Woche)**

		U3 Zuschlag von 100%	Zuschlag auf Basis - 10% je zusätzlicher Betreuungsstunde	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	114 €	114 €	285 €	513 €	6.156 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	87 €	87 €	218 €	392 €	4.698 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	58 €	58 €	145 €	261 €	3.132 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 €	19 €	48 €	86 €	1.026 €

**Essensbeiträge**

Die Beiträge für Essen werden zzgl. zu den Beiträgen für die Betreuung erhoben. Das Essensgeld wird am Ende des Kindergartenjahres bei mehr als 10 entschuldigtem Fehltagen erstattet, sofern ein Betrag von 10,- € überschritten wird. Die Entschuldigung muss bis spätestens 8.30 Uhr am Fehltag erfolgen.

Bei Inanspruchnahme des Essens an weniger als 5 Tagen reduziert sich der Beitrag entsprechend anteilig.

**1. HERRENÄCKER  
GT- und VÖ-Betreuung**

Kosten für das Essen	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
	50 €	600 €

**2. HEIGELINSMÜHLE  
VÖ-Betreuung**

Kosten für das Essen	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
	65 €	780 €

**GT-Betreuung**

Kosten für das Essen	Beitrag ab 01.09.2018	Jahresbeitrag 2018/2019
	80 €	960 €

**Zukunftswerkstatt –  
Gemeinsam für Güglingen**

**Neubau einer Kneippanlage**

In der „Zukunftswerkstatt – Gemeinsam für Güglingen“, die in den Jahren 2014 und 2015 stattgefunden hat, wurde immer wieder das Thema der Freizeitgestaltung in der Stadt diskutiert.

Von den Jugendlichen kam in diesem Zusammenhang der Wunsch nach einer neuen Skateranlage und einem Grillplatz. Diese beiden Projekte wurden in den letzten Jahren realisiert.

Ein weiterer Wunsch, der immer wieder von Seiten der Bevölkerung aufkam, was der nach einer Kneippanlage in Güglingen.

Für den Haushalt 2019 will man für dieses Projekt nun Gelder einplanen, so Bauamtsleiter Edwin Gohm in der Sitzung am 23. Oktober. Dafür sei aber ein Grundsatzbeschluss zur Versorgungsart der Kneippanlage zu fassen und die Frage zu klären, ob die Kneippanlage mit Trinkwasser versorgt oder Brunnenwasser zum Einsatz kommen soll.

Wobei hier das Brunnenwasser klar zu favorisieren sei. In diesem Zusammenhang sei natürlich auch die Standortfrage entscheidend, so Gohm, die in der Sitzung diskutiert wurde. Wenn man von Seiten der Versorgung der Anlage argumentiert, würden sich Plätze am Sportplatz in Eibensbach oder der alte Sportplatz in Frauenzimmern eignen, weil dort Quellwasser zur Verfügung steht.

Allerdings sind diese Plätze relativ abgelegen und damit nicht so gut zu erreichen und außerdem schlecht einsehbar. Daher müsste man vermutlich eher mit Vandalismusschäden rechnen, geben einige der Stadträte zu bedenken.

Werner Gutbrod ist der Meinung, dass die Kneippanlage dann eine super Sache sein kann, wenn sie an einer tollen Stelle gebaut wird.

Ein weiterer Punkt, der in der Diskussion auftauchte, war die Frage nach der Einbindung der Kneippanlage in andere Freizeitaktivitäten. So wäre es beispielsweise gut, wenn sie an einem Wanderweg liegen würde, da Wanderer ein solches Angebot gerne nutzen. Auf der anderen Seite wäre es aber auch praktisch, wenn man direkt eine Straßenzufahrt hat, da viele Leute, wie man an der Zaberfelder Anlage sieht, extra zum Kneippen fahren.

Edgar Bruder schlägt vor, dass man beim Bau einer neuen Anlage in jedem Fall schauen sollte, wie man dort andere Freizeitaktivitäten anschließen kann.

Man sollte daher einen Gesamtparcours im Gremium behandeln, zu dem beispielsweise eine Kletterwand gehören könnte.

Auch Bürgermeister Heckmann ist der Ansicht, dass es mit einer Kneippanlage nicht getan ist, sondern das ein Einstieg sei für weitere Angebote, die zusammenpassen müssen.

Schließlich einigte man sich darauf, grundsätzlich das Thema Kneippanlage in Güglingen anzugehen und dafür auch im nächsten Jahr Geld im Haushalt einzuplanen.

Über den Standort und mögliche Verbindungen mit anderen Freizeitangeboten werde man dann im Detail weitersprechen.

## Güglinger Weihnachtsbummel – Wer möchte noch teilnehmen?

Am Sonntag, 2. Dezember, findet in Güglingen wieder der traditionelle Weihnachtsbummel des Handels- und Gewerbeverein und der Stadt Güglingen statt.



Der Markt findet in diesem Jahr von 13 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz und dem neuen Platz neben dem Rathaus statt. Zahlreiche Anmeldungen sind schon eingegangen und auch die Einzelhändler sind in diesem Jahr wieder mit einem Tag der offenen Tür dabei.

Wer noch mit einem Stand mitmachen möchte, sei es als Vereinsgruppe, Schulklasse oder Privatperson, kann sich im Rathaus bei Serina Hirschmann (serina.hirschmann@gueglingen.de) noch anmelden.

## Feuerwehzufahrten in Güglingen wurden kontrolliert

Der Herbst ist da und der Winter naht. Auf Grund dessen führte das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Güglingen am letzten Dienstag eine Kontrollfahrt durch, um die Einwohner darauf aufmerksam zu machen, was in einem Notfall bzw. im Winter passieren kann, wenn Pkws die Durchfahrt versperren und Bäume oder Hecken die Zufahrt behindern.

In diesem Zusammenhang möchten wir darum bitten, dass die Grundstückseigentümer darauf achten, dass ihre Hecken und Bäume zurückgeschnitten werden, sodass im Ernstfall die Feuerwehr gut anfahren kann.

## Bors-Praktikantin zu Gast im Rathaus

In der Woche vor den Herbstferien fand für die Schüler der Realschule wieder das BORS-Praktikum statt. Es soll den Schülern schon vor dem Abschluss die Orientierung in der Arbeitswelt erleichtern.

Aileen Hauk aus Pfaffenhofen war daher in der letzten Woche im Rathaus.



Sie nutze die Chance, einen Einblick in das Arbeitsleben in einer Verwaltung zu bekommen. In ihrer Praktikumswoche durchlief sie die einzelnen Ämter und lernte die Arbeit dort näher kennen. Besonders gefallen hat es ihr, berichtet Hauk am letzten Tag, im

Einwohnermeldeamt, Standesamt und Bauamt, da die Arbeit dort sehr abwechslungsreich sei. Aileen Hauk ist, nachdem sie sich schon unterschiedliche Berufsfelder angeschaut hat, sicher, dass sie nach dem Abschluss eine Ausbildung in der Verwaltung beginnen möchte.

## Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 05.11.2018 in Güglingen (Teil Conz) durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amseleut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721, Fax: 07135/965123.

## Treffen der ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte aus Güglingen mit Stadtteilen

Liebe Ehemalige,  
Nach längerer Pause möchte ich wieder zu einem **Treffen am Dienstag, 6. November 2018, 19.00 Uhr, in die Herzogskelter** herzlich einladen.

Wir hoffen bei unserem Treffen auf rege Teilnahme und ein gutes Miteinander!

Im Namen von Ehemaligen grüßt  
Horst Seizinger



## Güglinger Bürgerbus

In der letzten Sitzung wurde das Thema „Alternative zum Bürgerbus“ diskutiert, musste aber wegen einem Fehler in der Vorlage noch einmal vertagt werden.

Ein Tippfehler hatte die Einkaufsfahrten, die alternativ zum Bürgerbus von der Verwaltung vorgeschlagen wurden mit Kosten von 900 € im Jahr beziffert.

Tatsächlich würden die Fahrten aber 9.000 € im Jahr kosten, wenn man sie wie angedacht von einem Taxiunternehmen durchführen lässt.

Zu diesem Preis hielten die Fraktionen in der Sitzung am 23. Oktober das Angebot nicht für sinnvoll, sondern forderten eine andere Alternative, wenn der Betrieb des Bürgerbusses Ende November eingestellt wird.

Die Neue Liste kann sich für den Preis eher ein Ruftaxi vorstellen, das ältere Personen zum Einkaufen bringt und wieder heimfährt. Damit könnte man eine ganzwöchige Versorgung leisten, betont Frank Naffin und hätte nicht nur zwei Tage mit jeweils einer Fahrrunde abgedeckt.

Auch Markus Xander von der FUW findet 9.000 € zu viel und kann sich eher vorstellen, dass die Fahrer des Bürgerbusses weiterhin an bestimmten Tagen im Einsatz sind, aber nur bei Bedarf fahren, wenn sie angerufen werden. Da das Alternativangebot für 9.000 € in jedem Fall nicht wie vorgeschlagen umgesetzt wird, stellte sich auch erneut die Frage, was man mit dem Bus macht, sodass auch der Verkauf noch einmal überdacht werden muss.

Bürgermeister Heckmann berichtet, dass Angebote für den Bus eingegangen sind, die allerdings deutlich unter den Vorstellungen von 70.000 € liegen, die man nach Beschluss der letzten Sitzung zu diesem Thema gerne für den Bus haben möchte.

Schließlich wurde der Tagesordnungspunkt ein weiteres Mal vertagt und Bürgermeister Heckmann sicherte dem Gremium zu, erneut das Gespräch mit dem örtlichen Taxiunternehmen aufzunehmen und mit ihm nach anderen Alternativen zu suchen.

## Kommunale Mitgliedschaft im WaldNetzWerk e. V.

Nach der Landesgartenschau 2008 in Bad Rappenau wurde der heutige WaldNetzWerk e. V. zunächst als ZeitWald-Verein gegründet.

Im Jahr 2012 erfolgte die Namensänderung und der Aktionsradius des Vereins wurde auf den gesamten Landkreis Heilbronn erweitert. Zudem erfolgte eine Vernetzung mit bestehenden Organisationen wie dem NABU oder dem Forstamt. Seit 2013 erstellt der WaldNetzWerk e. V. jährlich einen Waldplaner (Jahresprogramm) mit zahlreichen Aktivitäten in der Natur. Die Geschäftsstelle des Vereins ist im Landratsamt Heilbronn angesiedelt.

Die Mitgliedschaft im Verein ist sowohl für natürliche als auch juristische Personen möglich. Im Zusammenhang mit der Eröffnung des Güglinger Naturkindergartens kam der Gedanke einer Mitgliedschaft der Stadt Güglingen aktuell auf. Durch eine Mitgliedschaft der Stadt Güglingen gäbe es künftig einen konkreten Ansprechpartner, der ggf. bei der Planung des Kindergartenalltags unterstützend tätig wird oder diesen durch Aktionen bereichert.

Aber nicht nur dem Team des Naturkindergartens würde eine kommunale Mitgliedschaft im WaldNetzWerk einen erheblichen Mehrwert bringen. Auch die anderen Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten und I.N.S.E.L.) sowie die Schulen könnten sicherlich davon profitieren und beispielsweise das Sommerferienprogramm durch eine Aktion des WaldNetzWerkes ergänzen.

Aufgrund dieser Vorteile spricht sich die Verwaltung für eine Mitgliedschaft der Stadt Güglingen im WaldNetzWerk e. V. zu einem Mitgliedsbeitrag von 300 € aus. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat am 23. Oktober zu.

## Bausachen

In der Sitzung am 23. Oktober wurde fünf Bausachen zugestimmt:

- Dem Neubau einer Zelthalle in Güglingen
- Der Errichtung eines Reitplatzes und Nutzungsänderung Kuhstall in Pferdestall in Güglingen
- Dem Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport in Güglingen
- Einem Flachdachbau auf Bestand und Dachausbau in Eibensbach

## Jugendzentrum Güglingen



### Jugendzentrum vorübergehend geschlossen

Die Leiterin des JUZE Melanie Heinzmann ist seit letzter Woche in Elternzeit. Leider konnte bisher keine Vertretung gefunden werden, sodass das Jugendzentrum geschlossen bleiben muss. Sobald jemand gefunden werden konnte, der die Leitung übernimmt, werden wir darüber informieren.

## PAVILLON Gartacher Hof



### Gymnastik

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel. 16421.

**Am 6. November 2018** wird es nochmals sportlich. Elsbeth Berkmann hat ihr Kommen zugesagt. Dafür schon mal ein Dankeschön. Alle die sich uns anschließen möchten, sind gerne eingeladen

**Vorschau:** Am 13. November kommen dann die Kinder von der KITA Gottlieb-Luz.

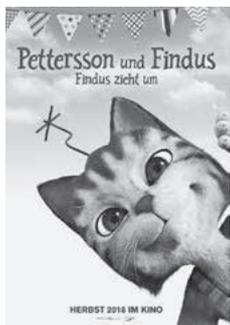


### Am 11. November ist Kinotag in der Herzogskelter

Am 11. November zeigt das Mobile Kino wieder drei Filme:

**15 Uhr:**

#### Pettersson und Findus „Findus zieht um“



Kater Findus (Stimme: Roxana Samadi) hat eine neue Matratze, auf der er von morgens bis abends herumspringt. Ihm macht das viel Spaß, aber der alte Pettersson (Stefan Kurt) ist mächtig genervt davon, denn er will seine Ruhe haben. Die Lösung des Problems:

Pettersson baut seiner munteren Katze ein eigenes Haus zum Spielen und Hüpfen gleich nebenan. Allerdings hat er nicht damit gerechnet, wie sehr Findus das neue Häuschen gefällt – er geht nämlich nicht nur zum Spielen rüber, sondern zieht komplett um. Das war nicht im Sinne des Erfinders! Pettersson fühlt sich einsam, da er zwar ein bisschen mehr Ruhe, aber den fröhlichen Findus doch nicht ganz aus dem Haus haben wollte. Also ist es nun an Findus, sich etwas zu überlegen, womit er Pettersson wieder aufmuntern kann ...

Eintritt: 6 EURO, FSK: o. A., Länge: 81 Min.

**17.30 Uhr: Klassentreffen 1.0**

#### Die unglaubliche Reise der Silberrücken

Für die Freunde des etwas robusteren Humors läuft Til Schweiger in seiner Alt-Herren-Komödie „Klassentreffen 1.0“ zur Höchstform auf. Autos werden genüsslich demoliert, Rivalen landen in der Torte, seine Ex Frau auf der Kühlerhaube.



Aber auch die Männer bekommen ihr Fett weg. Ab einem gewissen Alter wollen sie es allen noch einmal zeigen (vor allem sich selbst) und kommen dabei über das Niveau von Zoten und Hämorrhidenwitze nicht hinaus. Es bleibt die Frage, warum man sich diesen Film anschauen sollte: Ganz einfach: Der Film ist Klamauk pur und immer wieder brüllend komisch.

Eintritt: 6 EURO, FSK: ab 12, Länge: 127 Min.

#### 20 Uhr: Ballon – Für die Freiheit riskierten sie alles

DDR 1979: mit einem selbst gebauten Heißluftballon wollen sich die Strelzyks in den Westen absetzen. Doch die Flucht misslingt. Während ihnen jetzt die Häsher des DDR-Regimes auf die Schliche kommen wollen, bereitet die Familie ihren zweiten Fluchtversuch vor. Gemeinsam mit den befreundeten Wetzels und ihren Kindern arbeiten sie fieberhaft an einem neuen Heißluftballon. Aber die Zeit wird knapp.

Nicht nur haben sie den Staatsschutz im Nacken, auch fehlt es am so wichtigen Nordwind der der den Ballon gen Westen treiben soll ...



Obwohl man weiß, wie die Geschichte ausgeht, gelingt es Regisseur Bully Herbig immer wieder, eine immense Spannung aufzubauen. Und dabei gerät ihm die Auseinandersetzung mit dem System der DDR etwas zu

kurz (wie es beispielsweise dem Film „Das schweigende Klassenzimmer“ gelungen ist). Trotzdem: der Spannungsbogen hält den Film zusammen.

Und wenn man die Schwierigkeiten der Protagonisten sieht, immense Mengen Stoff aufzutreiben ohne aufzufallen, merkt man dann doch wieder, wie eingeschränkt der DDR Alltag war.

Eintritt: 6 EURO, FSK: ab 12, Länge: 125 Min.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Rathaus geschlossen

Am Dienstag, den 06.11.2018 ist das Rathaus aufgrund einer betrieblichen Versammlung zwischen 8 und 9 Uhr geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### Wasserzählerablesung 2018

Die alljährliche Wasserzählerablesung steht an. Wie in den Vorjahren sollten die Wasserversorgungskunden ihren Zählerstand selbst ablesen. Anfang November werden alle Kunden von der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen angeschrieben.

Auf der Rückseite des Schreibens kann der Zählerstand und das Ablesedatum eingetragen werden. Zur Kontrolle kann die auf der Zählerstandsmitteilung angegebene Zählernummer mit der Nummer des Wasserzählers verglichen werden. Die Zählerstandsmitteilung kann auf dem Rathaus Pfaffenhofen abgegeben werden oder an die Nummer 07046/9620-2922 gefaxt werden. Es ist ebenfalls möglich den Wasserzählerstand telefonisch an Frau Köhler, Tel. 07046/9620-22, durchzugeben oder per E-Mail an Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-Wuertt.de zu senden.

Die Meldung des Zählerstandes sollte bis Donnerstag, 15. November 2018 erfolgen. Sollte bis dahin keine Meldung eingehen, muss der Zählerstand geschätzt werden.

Die Jahresendabrechnung wird Mitte Dezember zugestellt.

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen Frau Köhler, Tel 07046/9620-22 gerne weiter.

#### Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

**vom 1. bis 18. November 2018**

**Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.**

Die inzwischen über 73 Jahre währende Friedenszeit in Deutschland garantiert nicht ohne weiteres ihr Fortdauern für die Zukunft. Dies lehrt uns die Geschichte unseres Landes im Herzen Europas nachdrücklich. Vielmehr muss der Frieden stets neu gestiftet werden, um ihn zu bewahren.

Der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, scheint aktuell wieder eine Renaissance zu erleben. Die Krise der Europäischen Union sollte uns alle ermahnen, das Friedensfundament des vereinten Europa zu erhalten.

Der im Jahre 1919 gegründete Volksbund feiert bald sein 100-jähriges Bestehen. Er leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahrzehnten direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 910.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Die 900.000ste Umbettung erfolgte im September 2017 im westrussischen Sebesch.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

**In Pfaffenhofen wird die Sammlung vom 01. – 18.11.2018, durch Aufstellen einer Sammelbüchse im Rathaus sowie im Rahmen des Seniorennachmittags durchgeführt.**

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

## Öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 26.09.2018 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	Bisher festgesetzte Gesamtbeträge EUR	Änderung um +/- EUR	Neufestgesetzte Gesamtbeträge EUR
1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen			
1.1. Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.812.100	167.900	4.980.000
1.2. Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 4.604.000	- 59.400	- 4.663.400
1.3. <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>208.100</b>	<b>108.500</b>	<b>316.600</b>
1.4. Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0	0
1.5. <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	<b>208.100</b>	<b>108.500</b>	<b>316.600</b>
1.6. Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0	0
1.7. Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0	0
1.8. <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.9. <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8) von	<b>208.100</b>	<b>108.500</b>	<b>316.600</b>
	Bisher festgesetzte Gesamtbeträge EUR	Änderung um +/- EUR	Neufestgesetzte Gesamtbeträge EUR
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen			
2.1. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.651.100	167.900	4.819.000
2.2. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 4.148.000	- 59.400	- 4.207.400
2.3. <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>503.100</b>	<b>108.500</b>	<b>611.600</b>
2.4. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	423.800	16.700	440.500
2.5. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 1.327.420	42.200	- 1.285.220
2.6. <b>Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>- 903.620</b>	<b>58.900</b>	<b>- 844.720</b>
2.7. <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>- 400.520</b>	<b>167.400</b>	<b>- 233.120</b>
2.8. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	350.000	0	350.000
2.9. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 80.000	0	- 80.000
2.10. <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>
2.11. <b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>-130.520</b>	<b>167.400</b>	<b>36.880</b>

### § 2 Kreditermächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht verändert.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Pfaffenhofen, den 02.11.2018

gez. Böhringer

Bürgermeister

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

#### Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltsplans 2018

Das Landratsamt Heilbronn, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, hat mit Erlass vom 22. Oktober 2018 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 nach § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 liegen von Montag, 5. November 2018 bis einschließlich Dienstag, 13. November 2018 im Foyer des Rathauses während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Pfaffenhofen, den 2. November 2018

gez. Böhringer

Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat

### Waldhaushalt 2019 birgt erhebliche Unsicherheiten

Die Fichten, Eschen und Buchen sind im Wald derzeit die Sorgenkinder für Martin Rüter. „Es wäre schade, wenn die ohnehin in unserer Region vom Klimawandel benachteiligte Baumart Fichte ganz verschwinden würde“, sagte der Eppinger Forstamtsaußenstellenleiter im Gemeinderat. Mehrere Stürme im vergangenen Winter hätten in den Revieren des Kreisforstamtes über tausend Festmeter sogenanntes Sturmholz, zumeist Fichten, verursacht.

Nach dem extrem trockenen Sommer gibt es außerdem eine regelrecht explodierende Population des Buchdruckers, eine Borkenkäferart, die ebenfalls die Fichten schädigt. Das Weinbauklima im Zabergäu biete ideale Voraussetzungen für die Vermehrung des kleinen Käfers, erklärte dazu der für den Gemeinewald zuständige Revierleiter Stefan Krautzberger. Aber auch den Eschen geht es nicht gut. Hier schreite die Pilzkrankheit „Eschentriebsterben“ weiter voran und mache örtlich größere Flächenräumungen notwendig, berichtete Rüter.

Beide Baumarten spielen allerdings im Pfaffenhofer Wald mit weniger als sieben Prozent Anteil nur eine untergeordnete Rolle. Hauptbaumart im knapp 260 Hektar großen Gemeinewald ist die Eiche (35 Prozent). Die Buchen, mit ihrem Anteil von 15 Prozent, leiden nach dem regenarmen Sommer mit den Rekord-Hitzewerten unter der Trockenheit. Wie schon nach dem Trockenjahr 2003 würden sich die Auswirkungen dieses Stresses aber erst in den Folgejahren zeigen, befürchtet Martin Rüter.

Beim Holzeinschlag sind die Waldarbeiter 2018 gewaltig ins Hintertreffen geraten. Bis Ende September waren gerade mal 570 Festmeter der geplanten 1.285 Festmeter umgesägt. Der viele Regen im Winter ließ den Holzeinschlag und das Rücken erst Ende April zu, erklärte der Revierleiter. Durch die bald danach folgenden hohen Temperaturen setzte in den Bäumen der Saftstrom ein und der Einschlag musste eingestellt werden. Stefan Krautzberger rechnet deshalb im aktuellen Forstjahr mit einem leichten Defizit, „maximal mit einer Null“. Zumal auch am Holzmarkt sich derzeit nichts bewege.

Im kommenden Jahr plant der Revierleiter einen Holzeinschlag von knapp 1.500 Festmetern. Deutlich mehr als nach dem zehnjährigen Forsteinrichtungswerk (1.260 Festmeter jährlich) vorgesehen sind. Die sei möglich, weil man nach sieben Jahren erst bei 62 Prozent vom Soll angekommen ist, erklärte er.

Unterm Strich – wenn die Natur, das Wetter und der Holzmarkt mitspielen – könnte das Forstjahr 2019 dann einen Gewinn von knapp 30.000 Euro in die Gemeindekasse spülen. Der vorgelegte Haushaltsplan unterliege diesmal allerdings erheblichen Unsicherheiten, warnten die Förster. „Es können zusätzliche Wiederbepflanzungen mit entsprechenden Wildschutzmaßnahmen erforderlich werden und es drohen erhebliche

### Neue Planung für Keltergasse 5

Seit dem Abriss von Haus und Scheuer Keltergasse 5, gibt es in der Pfaffenhofer Ortsmitte, gegenüber dem Kelterplatz, eine Baulücke. Zwei Planungen verschiedener Bauträger hat der Gemeinderat in der Vergangenheit schon abgesegnet. Doch beide Pläne wurden nicht realisiert. Es gab keine Interessenten für die vorgesehenen Wohnungen. Jetzt ist die Bebauung dieses Grundstückes jedoch einen entscheidenden Schritt näher gerückt. Der jetzige Investor und Eigentümer des Areals, das Sindelfinger Büro Hoinka GmbH, hat dem Gemeinderat eine Überarbeitung seiner bereits im Januar schon präsentierten Planung vorgestellt.

Im Rahmen eines Studienprojekts haben Architekturstudenten der Universität Stuttgart zusammen mit dem Stuttgarter Atelier Kaiser Shen in den vergangenen Monaten den Bauplatz und die umgebende Bebauung vor Ort besichtigt und daraus die neue Planung entwickelt.

Am Grundkonzept, dass das sogenannte „Life cycle house“ ein ökologisches, gesundes, möglichst energieautarkes und trotzdem kostengünstiges Haus werden soll, hat sich nichts geändert.

Nach wie vor planen die Architekten den Baukörper in Holzmodulbauweise mit natürlichem Dämmstoff aus Strohballen und Lehmputzwänden. Beheizt wird das Haus über eine Photovoltaikanlage die Strom für eine Wärmepumpe liefert. Eventuell wird auf dem Grundstück auch noch ein großer Wasserspeicher eingegraben, aus dem dann die Wärmepumpe die Heizenergie gewinnt.

Geplant sind drei Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss. Zwei mit drei Zimmern und eine mit fünf Zimmern. Die Konstruktion des Hauses sei allerdings so, dass die Einteilung der Wohnungen noch während dem Bau verändert werden könne und aus drei auch vier Wohnungen werden könnten, erklärt Architekt Florian Kaiser. Das Gebäude ist etwas schmaler



Absatzprobleme am Holzmarkt die zu Änderungen des Hiebsplanes führen können“.

Für Stefan Krautzberger war es der letzte Haushaltsplan, den er dem Pfaffenhofer Gemeinderat vorlegte. Zum Monatsende geht der für die kommunalen Wälder im Zabergäu zuständige Revierleiter in Ruhestand. Bürgermeister Dieter Böhringer verabschiedete ihn deshalb mit einem Weinpräsent und hieß seinen Nachfolger, Simon Zoller, willkommen.

WS



geworden und rückt bis zur Keltergasse vor, sodass im hinteren Bereich ein Garten angelegt werden kann. Entsprechend der umgebenden Bebauung im Ortskern bekommt das Haus jetzt auch ein steiles Satteldach. Es wird auch nicht mehr ebenerdig gebaut, sondern auf Betonstützen und tragende Wände gestellt.

Dadurch entstehen unter dem Haus Stellplätze für Autos und Fahrräder sowie Gemeinschaftsräume. Anfang 2019 sollen die Planungen fertig sein und das endgültige Baugesuch vorliegen. Die Fertigstellung haben die Planer optimistisch fürs Jahresende 2019 geplant.

WST

### Klimaanlage fürs Rathaus

Alle Büroräume und der Sitzungssaal im Rathaus sollen künftig klimatisiert sein, hat der Gemeinderat beschlossen. Den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Geräte und Leitungen hat er nach beschränkter Ausschreibung der Firma Zabel Kälte- und Klimatechnik erteilt. Mit knapp 24.400 Euro hat das Brackheimer Unternehmen das günstigste Angebot unterbreitet.

WST

Evang. Kirchengemeinde  
Pfaffenhofen

Gemeinde  
Pfaffenhofen

Evang. Kirchengemeinde  
Weiler a. d. Z.

## Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr wieder einen Seniorennachmittag. Die Senioren haben eine persönliche Einladung erhalten, wobei all diejenigen eingeladen sind, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Partner, unabhängig vom Alter.



Die traditionelle Seniorenfeier findet am  
**Sonntag, 11. November 2018 ab 14.00 Uhr**  
in der **Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen** statt.



Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt.  
Es wird auch in diesem Jahr wieder einen Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet.  
Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle. Um Anmeldung wird gebeten.



Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrer Johannes Wendnagel, Bürgermeister Dieter Böhringer und die Gemeinderäte.



## Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Handy

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Donnerstag, 8. November

20.00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Freitag, 9. November

Bezirkssynode in der Mauritius-  
kirche

**Informationen über Kinder- und Jugend-  
gruppen finden Sie unter EJG**

**Vorschau:**

**Posaunenfeierstunde**

findet am Sonntag, 11. November 2018 um 17:00 Uhr statt. Unter dem Motto „Durst nach Leben?“ lädt der Posaunenchor ein mit ihnen über dieses Thema nachzudenken.

Die abwechslungsreiche Musik von Barock bis zu aktuellen Arrangements stammt von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Bedřich Smetana, Hans-Joachim Eißler, Michael Schütz, Lars Gaupp und Friedrich Veil.

Herzliche Einladung!

## Katholische Kirchengemeinde

*Wir sind für Sie da:*

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,  
oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,  
alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,  
wilhelm.forstner@drs.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;  
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,  
claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,  
Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr  
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Sonntag, 4. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und  
Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Bra-  
ckenheim

Dienstag, 6. November

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 7. November

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 8. November

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 13, 1 – 7

Wochenspruch: *Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.* 1. Timotheus 6, 15.16

Wochenlied: *„In dich hab ich gehoffet, Herr“* (275 EG)

## Allg. kirchliche Nachrichten

### Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend von Frau zu Frau!

Am Samstag, 10. November 2018, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die evang.-methodistische Kirche, Stockheimer Straße 23.

Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema:

„Frauen füllen Lebenshäuser – wohnst Du noch oder lebst Du schon?“

Referentin ist Frau Elly Eberhardt-Kraft aus Zaberfeld.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Außerdem bieten wir dieses Mal einen Büchertisch an.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 07.11.2018 gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984; Jenny Frank, Tel. 07135/931115

### Büchertisch am Weihnachtsbummel

Am 1. Advent bietet die evang. Kirchengemeinde Güglingen im Rahmen vom Weihnachtsbummel einen Büchertisch an.

Damit Sie sich im Vorfeld schon über christliche Bücher informieren können, liegen im Foyer der Kirche kostenlose Leseprobehefte aus. Sie können sie gerne mit nach Hause nehmen und in Ruhe aussuchen. Ihre Bestellungen können Sie dann in die ausliegende Bestellliste bis zum 25.11. eintragen. Auch für die Bestel-

lung von Losungsheften, Neukirchner Kalendern oder Bibelleseplänen liegt eine Liste aus. Ihre bestellten Bücher können Sie dann am 1. Advent abholen und bezahlen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Gelegenheit nutzen und auch an Ihre Weihnachtsgeschenke denken.

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und  
Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

### Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche nicht besetzt.

Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Kuppler).

Das Opfer erbitten wir für die

Bibelverbreitung weltweit

Heute ist kein Kindergottesdienst

Montag, 5. November

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Mittwoch, 7. November

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche  
16.00 bis offene Sprechstunde der Lebens-  
18.00 Uhr und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 u. 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

Freitag, 9. November

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 11. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie als Dank-Gottesdienst zu 25 Jahre Diakonats von Diakon Willi Forstner, anschl. Kirchencafé, Stockheim

17.00 Uhr St. Martin-Feier, Stockheim

18.00 Uhr Der Berg feiert – St. Martin, Michaelsberg

**Termine**

Montag, 5. November

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

20.00 Uhr Kolpingfamilie – Vortrag von Vikar Alexander Haas zur Kirchengeschichte, Brackenheim

Dienstag, 6. November

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 8. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen – Inge Schmidt aus Kornwestheim begleitet uns auf dem Akkordeon  
20.00 Uhr Elternabend für alle Erstkommunioneltern, Brackenheim, Gemeindehaus

Freitag, 9. November

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim, Gemeindehaus

**Allerseelen-Gottesdienst**

Zu diesem Gottesdienst mit besonderem Gebet für die Verstorbenen unserer Pfarrei laden wir alle herzlich ein, die im zurückliegenden Jahr einen Angehörigen verloren haben, einen lieben Menschen, der zu ihrem Leben gehörte und nun fehlt. Termin: Freitag, 02.11.2018, 19.00 Uhr in Güglingen

**Abend für Trauernde am 2. November 2018 in Güglingen**

Im Anschluss an den Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen laden wir zu einem gemeinsamen Abend mit Vesper. Damit möchten wir allen Trauernden die Möglichkeit geben, sich zwanglos zu treffen, zu reden, zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Das Team der Veranstalter besteht aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Hospizdienstes Zabergäu und der Katholischen Kirchengemeinde. Weitere Informationen bei Diakon Willi Forstner, Telefon 0171/3082849, E-Mail: wilhelm.forstner@drs.de.

**Gemeindeausflug nach Worms am 10. November 2018**

Ablauf: 7.30 Uhr Abfahrt am ZOB, Brackenheim, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Nikolauskapelle des Wormser Doms, 11.00 Uhr Dom- und Stadtführung, 12.30 Uhr Mittagessen, 14.00 Uhr Nibelungen-Museum, danach freie Zeit, 17.00 Uhr Abfahrt

**25 Jahre Diakonats von Diakon Willi Forstner**  
Der Dienst des Diakons ist der Dienst am Menschen.

Wir sagen Willi Forstner von Herzen „Vergelt's Gott“ für 25 Jahre Dienst am Menschen!

Eucharistie heißt Danke: wir feiern Eucharistie als Dankgottesdienst am 11.11.2018, 10.30 Uhr, Stockheim, im Anschluss laden wir zum Kirchencafé ein.

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Gliederaufnahme in Botenheim, Kindergottesdienst

Montag, 5. November

20.00 Uhr Gemeinsamer Gemeindevorstand in Botenheim

Dienstag, 6. November

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20.00 Uhr (Info Veronika Jesser, Telefon 07135/13208)

Mittwoch, 7. November

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

Donnerstag, 8. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück bei Helga Blumrich

19.30 Uhr Vorschlagsausschuss

Freitag, 9. November

20.00 Uhr Eudokia Chor Pop

Samstag, 10. November

19.30 Uhr Von Frau zu Frau zum Thema:

„Frauen füllen Lebenshäuser – Wohnst du noch oder lebst du schon?“ Referentin: Elly Eberhardt-Kraft aus Zaberfeld. Anmeldung: Britta Jesser 07135/14984 oder Jenny Frank 07135/931115

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 11. November

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 2. November

keine Royal Rangers (christliche Pfadfinder) (Ferien)

Sonntag, 4. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 4. November

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Peter Kübler  
Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung

Dienstag, 6. November

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschors

Mittwoch, 7. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 9. November

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

**Vorschau**

Sonntag, 11. November

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche, 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids, Predigt: Tobias Wacker

**Rechnungsfeststellung 2017**

Die Rechnungsfeststellung 2017 liegt noch bis zum 06.11.2018 öffentlich zur Einsichtnahme bei unserem Kirchenpfleger Herrn Gerstenlauer, Lailenweg 8, aus. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher kurz unter Telefon 07135/7689.



Wie jedes Jahr, so wollen wir wenn möglich auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel einstudieren und am Heiligen

Abend in der Kirche aufführen. Zu einem ersten Treffen am Dienstag, 06.11.2018 um 17.30 Uhr sind daher alle interessierten Kinder zwischen 5 und 13 Jahren herzlich in den Jugendraum unterhalb der Kirche eingeladen. Auf euer zahlreiches Kommen freut sich Susanne Xander

## Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

**Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück**

am 14. November um 9.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Frauenzimmern. Die Referentin Susanne Buch gibt Impulse zum Thema: Der Sinn des Lebens. Zusätzlich lädt ein Büchertisch zum Stöbern ein. Der Unkostenbeitrag beträgt 7 €.

**Weihnachtsaktion**

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Bitte beachten Sie, dass die Päckchen offen abgegeben werden müssen, von Ihnen bereits zugeklebte oder verschnürte Päckchen dürfen nicht mehr angenommen werden! Nähere Infos, auch über erlaubte bzw. unerlaubte Inhalte, erhalten Sie im evng. Kindergarten Frauenzimmern, Tel. 6203.

Abgabeschluss ist der 12. November.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt.

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Peter Kübler  
Das Opfer erbitten wir für die Bibelverbreitung

Montag, 5. November

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1. – 4. Klasse im Gemeindehaus

Mittwoch, 7. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus  
**Freitag, 9. November**  
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

#### Vorschau

**Samstag, 10. November**  
 10.00 Uhr Treffen Kinderkirche für Krippenspiel  
**Sonntag, 11. November**  
 Heute findet in Frauenzimmern kein Gottesdienst statt. Ab 9 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche Eibensbach  
 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Tobias Wacker  
 Herzliche Einladung!



Auch in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend in der Kirche in Frauenzimmern ein Krippenspiel aufführen.

Hast Du Lust dabei

zu sein, dann komm zu einem ersten Treffen am Samstag, 10.11. um 10.00 Uhr ins Gemeindehaus. Bei Fragen einfach anrufen, Tel. 15402 (Melanie Csanits).

Wir freuen uns auf dich.

Dein Kiki-Team.

### Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
 E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de  
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>  
[www.kirche-pfaffenhofen.de](http://www.kirche-pfaffenhofen.de)  
[www.kirche-weiler.de](http://www.kirche-weiler.de)

#### Freitag, 2. November

18.45 Uhr Jungbläser  
 20.00 Uhr Posaunenchor

#### Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe  
 9.30 Uhr Gebetstreffen  
 10.00 Uhr Ankommen mit Hefering und Kaffee  
 10.30 Uhr Großer Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit separatem Kinderprogramm, die Predigt hält Pfarrer Armin Bachor vom Evangeliumsdienst für Israel. Kinderkirche ist im Gottesdienst dabei  
 18.00 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaft Stunde Pfaffenhofen

#### Montag, 5. November

20.00 Uhr Singstunde unseres Kirchenchores

#### Mittwoch, 7. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575  
 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
 20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

#### Donnerstag, 8. November

9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Bei-

einandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel)

18.00 Uhr Jungschlar im Gemeindehaus, wir freuen uns auf Euer kommen!

#### Freitag, 9. November

18.45 Uhr Jungbläser  
 20.00 Uhr Posaunenchor

#### Sonntag, 11. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler  
 10.30 Uhr Kinderkirche in Weiler, Gemeindehaus  
 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen  
 10.30 Uhr Kinderkirche Pfaffenhofen im Gemeindehaus  
 14.00 Uhr Großer und bunter Seniorennachmittag von Kirchen- und Bürgergemeinde in der Wilhelm-Widmaier-Halle  
 18.00 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaft Stunde Zaberfeld

## Lobpreisabend mit Worship – DIE Band

am Samstag, 17.11.2018  
 um 19 Uhr  
 in der Lambertuskirche Pfaffenhofen



Instagram: worshipdieband

### Auswärtige kirchl. Nachrichten

#### Diakonie-/Sozialsation Brackenheim-Güglingen

##### Abend für Trauernde

Gemeinsam laden der Hospizdienst und die katholischen Kirchen im Zabergäu zu einem gemeinsamen Abend mit Vesper ein. Mit dem Trauercafé möchten die Veranstalter eine Begegnungsmöglichkeit für Trauernde anbieten, die Kontakt zu anderen Trauernden und begleitende Unterstützung suchen.

Es ist ein offenes Angebot für alle, die nach dem Tod eines nahestehenden Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und es entstehen keine Kosten.

Das zwanglose Treffen bietet die Gelegenheit miteinander zu reden, sich zu erinnern oder einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Termin ist am Freitag, 2. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Brucknerweg 4, 74363 Güglingen.

Kontakt: Willi Forstner, Tel. 07135/ 932668 oder 0171/3082849 und Julia Mattick, Tel. 07135/986117.

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Infos von unseren Läden

In unseren Diakonieläden in Brackenheim und Schwaigen gibt es Einkaufsgutscheine im Wert von 5,- € und 10,- € für unser gesamtes Warenangebot (ausgenommen Fair Trade). Wir als Sozialkaufhaus bieten eine große Auswahl an Kleidung und Waren des täglichen Bedarfs. Immer eine sinnvolle Entscheidung – machen Sie sich oder jemanden eine Freude mit einem Einkaufsgutschein vom Solidare oder Hand in Hand.

Sind Sie gerne mit lieben, netten Menschen zusammen und dienen gleichzeitig ehrenamtlich einer guten Sache? Dann sind Sie bei uns im DiakonieWeltladen Solidare genau richtig. Wir suchen Sie, denn wir freuen uns über jede helfende Hand! Unter der Telefon-Nr. 07135/9884-0 erklären wir Ihnen gerne Näheres.

#### Selbsthilfegruppe Kleeblatt

Am Dienstag, 06.11. um 17.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

#### Café Plus

Am Mittwoch, 07.11. laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakoniehaus, Kirchstraße 10 zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Männer – mit und ohne Bart wird das Thema sein. Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

### Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

##### Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?  
 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels: „Glücklich seid ihr, wenn ihr diese Dinge tut. „Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollende“ (Johannes 4:34).

##### Donnerstag, 8. November

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Liebst du mich mehr als diese?“. Nach geistigen Schätzen graben in Johannes 20 – 21.  
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.  
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ: Aktuelles. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“ Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.  
 Aktuell auf [jw.org](http://jw.org): Oft Gefragt – Leisten Jehovas Zeugen Katastrophenhilfe?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531, Internet: [www.JW.org](http://www.JW.org) > Kontakt.

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:  
 Jeder kann dazu beitragen!**

## SCHULE UND BILDUNG

### Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"



#### „Kürbis, Kürbis kugelrund ...“



... so heißt unser Lied, das wir zur Zeit in unserer Kita singen. Seit Herbstbeginn ist unser Thema der Kürbis und die Kinder haben dazu gesungen, gespielt, gebastelt und Geschichten gehört.

Ein Höhepunkt war die Vater-Kind-Aktion. An einem Samstagvormittag durfte jeder Papa mit seinem Kind einen Kürbis aussuchen, aushöhlen und einen Kürbisgeist gestalten.

Beim darauffolgenden Kürbisfest leuchteten dann alle Kürbisse in unserem Garten. Alle Familien konnten sich mit der leckeren Kürbissuppe, die der Elternbeirat gekocht hat, stärken. Dafür vielen Dank.

Außerdem möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns mit einem leckeren Kürbisbüf-fet verwöhnt haben.

Das TEAM der Kita Heigelinsmühle



Ein gelungenes Herbstfest im Kindergarten Frauzimmern, bei dem Groß und Klein viel Spaß hatten.



Herbstfest im evangelischen Kindergarten Gottlieb Luz

### Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

#### Einladung zur Informationsveranstaltung weiterführende Schulen

Am Montag, den 12. November findet um 19 Uhr in der Aula der Katharina-Kepler-Schule Güglingen ein Informationsabend zum Über-

gangsverfahren nach den vierten Klassen statt. An diesem Abend werden die anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter der weiterführenden Schulen das Übergangsverfahren sowie die weiterführenden Schulen vorstellen. Folgende Schulen sind anwesend: Katharina-Kepler-Werkrealschule Güglingen, Realschule Güglingen, Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Brackenheim, Zabergäu-Gymnasium Brackenheim.

Zu dieser Informationsveranstaltung laden die Schulen herzlich ein.

Sollten Sie an diesem Tag nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit dieselbe Veranstaltung am Donnerstag, den 15.11.2018, 19 Uhr in der Aula der Theodor-Heuss-Schule in Brackenheim zu besuchen.

### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

#### Aktuelles aus der Musikschule Anmeldung „Jugend musiziert“

Bis zum **15. November** besteht wieder die Möglichkeit, sich für den bewährten Jugendmusikwettbewerb anzumelden.

Die komplette **Ausschreibung 2019** und die Online-Anmeldung finden Sie unter [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org)

#### 17. November – Gitarrenworkshop

Am Samstag, den **17. November** bietet unser Fachbereichsleiter **Matthias Weber** ab **15 Uhr** einen Gitarrenworkshop unter der Thematik „Gemeinsames Musizieren für Anfänger“ an. Als Voraussetzung zur Teilnahme sollte man mindestens 6 Monate Gitarrenunterricht erhalten haben.

Weitere Fragen und Anmeldung (bis 10. November) direkt an Herrn Weber unter Telefon 07141/899188, Handy 01577/2634827 oder E-Mail [zupfer@lauffen-musikschule.de](mailto:zupfer@lauffen-musikschule.de).

#### 22. November – Sonderkonzert „Debussy“

Der französische Komponist Claude Debussy

(1862 – 1918) wird im Sonderkonzert am Donnerstag, den **22. November um 19 Uhr im Orchestersaal der Musikschule** im Mittelpunkt stehen. Seine impressionistischen Werke bildeten ein Bindeglied zwischen Romantik und Moderne. Weitere Informationen auf unserer Homepage.

#### Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: [www.musikschule-lauffen.de](http://www.musikschule-lauffen.de)

### Christiane-Herzog-Schule

#### Informationsveranstaltung über die Aus- bildung zum/zur Erzieher/-in an der

Am Mittwoch, den 14. November um 17 Uhr informieren Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Auszubildende der Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen im Untergeschoss des E-Bau über die Ausbildung von Erziehern und Erzieherinnen. Wir informieren über das erste Jahr der Erzieherausbildung 1 BKSP. Voraussetzung hierfür ist der mittlere Bildungsabschluss. Vorgestellt wird außerdem sowohl die klassische Ausbildung (2 BKSP mit Praktika) als auch die praxisintegrierte Ausbildung (3 BKSP mit Ausbildungsplatz). Bei beiden Ausbildungen kann parallel die Fachhochschulreife erworben werden.

Bei der Informationsveranstaltung gibt es neben den allgemeinen Informationen auch die Möglichkeit zur Anmeldung sowie zur individuellen Beratung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Es wird über das Bewerbungsverfahren informiert.

Bewerbungen für das Schuljahr 2019/20 werden ab sofort entgegengenommen.

Christiane-Herzog-Schule, Frau Brandt, Längelterstr. 106, 74080 Heilbronn.

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### WEBER-HYDRAULIK dankt Mitarbeitern für langjährige Zusammenarbeit

Auch in diesem Jahr konnten bei der WEBERHYDRAULIK GMBH Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit und ihr Engagement ausgezeichnet werden.



Bernhard Lakotta und Armin Lutz konnten ihr 40-jähriges Jubiläum feiern.

Seit 25 Jahren sind Jorgovan Babic und Erdal Tezir (nicht auf dem Foto) im Unternehmen. Christine Grotz (Geschäftsführende Gesellschafterin) dankte den Jubilaren für ihre Leistungen und die gute Zusammenarbeit. Martin Turba (Werkleiter), Michael Franzen (Betriebsrat) sowie Bürgermeister Ulrich Heckmann schlossen sich den Glückwünschen an und überreichten Urkunden und Geschenke.

## PERSÖNLICHES

### Diamantene Hochzeit

Robert und Ludmila Jung feiern am 3. November das Fest der diamantenen Hochzeit.

Zu diesem Anlass gratulieren wir recht herzlich. Für die Zukunft wünschen wir dem Paar alles Gute und vor allem Gesundheit.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



### Abteilung Fußball

#### Kreisliga A

**TSV Güglingen – SGM Nordheimhausen 1:2**  
Sonntag, 28.10.2018

Güglingen hatte die erste Hälfte verschlafen und überließ dem Gegner das Feld. Die Gäste waren immer einen Schritt schneller und erarbeiteten sich mehrere hochkarätige Chancen. Einzig Torwart Radzium war es zu verdanken, dass man nur ein Gegentor hinnehmen musste (38.). Ab der zweiten Hälfte wurde es dann langsam besser. Die Mannschaft spielte nun konzentrierter und kam endlich besser in die Zweikämpfe. Umso ärgerlicher, dass man den Gästen nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff das 2:0 vorlegte (57.). Bei einem eigentlich harmlosen Ball rutschte man aus und öffnete so dem Stürmer den freien Weg zum Tor. Der Moral tat dies aber keinen Abbruch. Güglingen kämpfte weiterhin um noch etwas Zählbares mitzunehmen. Allerdings suchte man auf dem nassen Boden zu selten den Abschluss. Statt im Strafraum aufs Tor zu schießen blieb man immer wieder an einem Abwehrspieler hängen. So entstand trotz viel Mühe deutlich weniger Torgefahr als möglich war. In der letzten Minute gelang noch der Anschlusstreffer durch Constantin Schwarzkopf (90.). In der Nachspielzeit reichte es aber nicht mehr zum nötigen zweiten Tor.

#### Kreisliga B

**TSV Güglingen II – SGM Nordheimh. II 0:1**  
Sonntag, 28.10.2018

Der TSV war in der ersten Hälfte die aktivere Mannschaft. Von den insgesamt wenigen Chancen hatte die Heimelf die besseren, versäumte es aber in Führung zu gehen. Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste stärker und erzielten das 1:0 (60.). Bei Güglingen fehlte nun eine klare Spielidee und mit zunehmendem Spielverlauf ließ die Kondition nach. Trotzdem blieb es eng und man hatte bis zum Ende die Chance zum Ausgleich.

#### Vorschau

#### Kreisliga A

Am Sonntag, den 4. November ist der TSV Güglingen um 14.30 Uhr zu Gast bei Türkücü Eibensbach.

#### Kreisliga B

Am Sonntag, den 4. November ist der TSV Güglingen II um 11.00 Uhr zu Gast bei der TGV Dürrenzimmern II.

### Abteilung Frauenfußball

#### Rückblende und Vorschau

**SGM Westernhausen/Krauthcim – SGM Güglingen/Dürrenzimmern II 6:0**

Nichts zu holen gab es für unser Team am 28. Oktober bei der SGM Westernhausen/Krauthcim. Man fuhr mit einer 0:6-Niederlage nach Hause.

#### Vorschau

Bereits am Samstag, 3. November, steht das nächste Auswärtsspiel auf dem Plan. Es geht zum VFR Murrhardt. Spielbeginn ist um 18:00 Uhr beim Gegner.

### Abteilung Jugendfußball

#### Spielergebnisse vom 27./28.10.2018

#### A-Jugend

**SGM Güglingen – SGM Obergriesheim Krumme Ebene 3:0**

Leider konnten die Gäste am 27.10. nicht in Güglingen antreten. Somit kam man kampflos zu drei Punkten.

#### B-Jugend

**SGM Beilstein/Abstatt/Ilsfeld – SGM Zabergäu 1:0**

Beim Tabellennachbarn entwickelte sich am 28.10. eine ausgeglichene Partie. Mit mehr Glück im Abschluss wäre ein Sieg möglich gewesen. Doch leider hatten die Gastgeber Fortuna auf ihrer Seite und so stand man am Ende wieder mit leeren Händen da.

#### C-Jugend

**SGM Beilstein/Abstatt/Ilsfeld – SGM Zabergäu 1 3:1**

Unsere Mannschaft erzielte am 27.10. drei Tore, leider waren zwei Eigentore dabei. Somit hatten die Gastgeber das Glück auf ihrer Seite. Eine Punkteteilung wäre das gerechtere Ergebnis gewesen.

**SC Oberes Zabergäu – SGM Zabergäu 1:5**

In Zaberfeld hatte unsere Zweite am 27.10. leichtes Spiel. Man war dem Gegner in allen Belangen überlegen und siegte somit auch in der Höhe verdient mit 5:1.

#### D-Jugend

**SGM Frauenzimmern/Güglingen – FSV Schwaigern 3:1**

Am 27. Oktober konnte die D-Jugend ihr Heimspiel gegen den FSV Schwaigern mit 3:1 gewinnen.

### Abteilung Tischtennis

#### Herren

**TSV Meimsheim II – TSV Güglingen II 9:5**

Der negative Trend setzt sich fort. Irgendwie läuft es nicht. Mit teilweise sehr guten, dann aber auch mit sehr schwachen Spielen gelingt es unserer zweiten Mannschaft nicht den Gegner so zu dominieren um ein Sieg zu holen. So geschehen gegen die Gastgeber aus Meimsheim. Schon der Beginn mit den Doppeln verhiß nichts Gutes, denn nur ein Punkt ist für unsere Mannschaft eigentlich zu wenig. Man holte auf 2:2 auf, verlor dann aber gleich vier Spiele in Serie. Trotzdem hielt man dagegen und gewann drei Spiele, doch der Abstand blieb, weil dann kein weiteres Spiel mehr gewonnen werden konnte. Schade auch, dass alle drei Partien in der Verlängerung verloren gingen. Das kann nur besser werden. Es punkteten in den Doppeln Frank/Winkler. In den Einzeln Eren, Frank (2) und Alonso.

**TSV Güglingen – TG Böckingen 1890 II 9:2**

Wieder ein bärenstarker Auftritt unserer Ersten. Gegen die Gäste aus Böckingen konnte man gleich alle drei Doppel gewinnen. Und so furios ging es dann eigentlich auch weiter. Außer den zwei kleinen Aussetzern, behielt man von Anfang an das Heft in der Hand und gewann fast mühelos. Vier Spiele, vier Siege und damit 8:0 Punkte. Das muss man nicht weiter kommentieren. Es siegten in den Doppeln Daub/Harrer, Kulbarts, Sim./Kulbart, Andi sowie Scheid/Frank. In den Einzeln Daub (2), Harrer, Kulbarts, Andi, Scheid und Frank.

### Abteilung Karate

Prüfung am 26. Oktober



Am Freitag, den 26.10.2018 fand in Güglingen die zweite Gürtelprüfung in diesem Jahr statt. Von 11 Teilnehmern haben alle den nächsthöheren Gürtelgrad erreicht. Bestanden haben: Zum 9. Kyu (weiß-gelb) Julia Lang, Mevanaz Demir und Natalie Neubauer. Zum 8. Kyu (gelb) Lia Krieg. Zum gelben Gürtel mit orangenen Streifen (8. Kyu a): Katharina Kaier, Alper Özoglu, Angelina Petkovic, Lou Schmiedl und Kimberley Trendl. Zum 7. Kyu (Orange) Domenic Kaier, und zum 6. Kyu b (grün mit dem 2. blauen Streifen: Annalena Fuchs. Drei Teilnehmer aus unserem Partnerdojo Kraichtal nahmen ebenfalls teil und bestanden. Weiterhin wurde die Prüfung von einigen Karatekas beider Vereine als Trainingseinheit zur persönlichen Selbsteinschätzung wahrgenommen. Allen Teilnehmern wurden von den Prüfern Thomas Karlsson (B-Prüfer) und Uschi Theune-Karlsson (A-Prüfer) eine gute, teilweise sogar eine sehr gute Prüfungsleistung bescheinigt. Die Karateabteilung gratuliert allen Absolventen zu dieser sportlichen Weiterentwicklung. Die nächsten Aktivitäten stehen bereits an.



### Auf einen Blick

#### Sportgeschehen im TSV

**Samstag, 3. November**

17:05 Uhr Tischtennis Aktiv

TSV Herren I – SV Frauenzimmern

TSV Herren II – TSV Stetten

18:00 Uhr Frauenfußball

VFR Murrhardt – SGM Güglingen II

**Sonntag, 4. November**

11:00 Uhr Fußball Aktiv

TGV Dürrenzimmern II – TSV Güglingen II

14:30 Uhr Fußball Aktiv

Türkücü Eibensbach – TSV Güglingen I

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Sportheimbewirtung

Am heutigen Freitag ist wieder das Sportheim für Sie geöffnet. Wir bieten Ihnen wie gewohnt

ein leckeres Essen sowie eine reichhaltige Getränkeauswahl an. Ab 19.30 Uhr ist geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vielleicht bringen Sie ja auch ein Spiel mit, meist finden sich noch andere, die gerne mit Ihnen spielen und so einen gemütlichen und kurzweiligen Abend verbringen möchten. Also, nichts wie hin zum Sportheim, wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

### Abt. Fußball

#### SGM Meimsheim II – SGM Frauenz./Haberschlacht 1:7

Bei bestem Fritz-Walter-Wetter nahm man die Herausforderung an und spielte gegen Meimsheim II, die ein 9er-Team als sogenanntes „Flex System“ angemeldet hatten. Nach der Eingewöhnungsphase konnte man dann aber doch mit einer 0:3 Führung in die Pause gehen, welche die Spieler und die mitgereisten Fans dann zum Aufwärmen im Sportheim nutzten. Nach der Pause schaltete man nochmal einen Gang hoch und konnte schnell auf 0:6 erhöhen. Bis zum Ende gab Meimsheim nicht auf und konnte dann noch einen verdienten Ehrentreffer erzielen. Den Schlusspunkt setzte dann A. Kirchert per Foulelfmeter zum 1:7-Endstand. Die weiteren Tore erzielten: D. Acar, A. Strammer, S. Spallek und R. Miklos. Durch den Sieg klettert die SGM Frauenz./Haberschlacht auf die Tabellenspitze und führt jetzt mit zwei Punkten Vorsprung vor dem FSV Schwaigern II.

#### Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 04.11. ist man zu Gast bei der SG Stetten/Kleingartach II. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr in Stetten.

#### Kirwe-Rückblick

Der SV Frauenzimmern blickt auf ein sehr gut besuchtes Kirwe-Wochenende am 27./28. Oktober zurück. Das Herbstwetter lockte zahlreiche Gäste ins gemütliche Sportheim, um leckere Wildgerichte zu genießen. Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich bei allen Gästen und den fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die diese traditionelle Veranstaltung nicht möglich wäre.



Beim traditionellen Kirwekick trennten sich die AH des SV Frauenzimmern und Gerhard Koskas „20elfer“ in einer fairen und unterhaltsamen Partie 3:3.



Dabei gelang es den spielstarken Gästen, die über die gesamte Spielzeit in Unterzahl spielten, ein 0:3 wett zu machen.

Zu erwähnen sind die hervorragenden Leistungen der Torhüter Chris Weinhonig und Matthias „Eugen“ Thumlert. Unser Eugen konnte einmal mehr unter Beweis stellen, weshalb er eine Zabergäu-Torwartlegende ist.

### Abt. Tischtennis

#### TTC Neckar-Zaber IV – SVF-Herren I 9:3

Die Gastgeber zeigten sich von Beginn an als der erwartete starke Gegner. Nach einigermaßen gutem Start zum zwischenzeitlichen 3:2 holte Neckar-Zaber Punkt um Punkt zum insgesamt verdienten Sieg. Ein überragender Louis Staiger war zu wenig, um dem Gegner echte Paroli zu bieten. Die Punkte holten Staiger/Gross im Doppel, sowie L. Staiger 2 x auch in den Einzeln.

#### TTC Neckar-Zaber V – SVF-Herren II 9:2

Ähnliche Vorzeichen im Parallelspiel: Auch hier erwiesen sich die Gastgeber als äußerst harte Nuss. Doch hier zeigte man eine richtig gute Partie und hielt die Begegnungen größtenteils spannend und ausgeglichen, hatte aber in den entscheidenden Phasen kein Glück und wurde am Ende deutlich unter Wert geschlagen, wie das Satzverhältnis von 30:15 klar aussagt. Hier hatte man ein besseres Resultat verdient. Die beiden Ehrenpunkte erkämpften S. Jennert und K. Hegenbart je 1 x in den Einzeln.

#### SVF-Herren III – SV Schozach III 0:9

Bereits am Freitagabend kam man im Heimspiel gegen ganz starke Schozacher ziemlich unter die Räder. Zu keiner Zeit konnte man hier echte Gegenwehr leisten, sodass die Gäste Punkt um Punkt sammelten. Passend zum rabenschwarzen Tag dann auch, dass man auch bei den beiden Fünfsatzspielen unserer Birgits kein Spielglück hatte, und somit nicht einmal der Ehrenpunkt gelingen wollte.

#### Vorschau

Samstag, 3. November

17:05 Uhr: TSV Güglingen I – SVF-Herren I

17:30 Uhr: SVF-Herren III – TSV Untereisesheim III

## GSV Eibensbach 1882 e. V.



### Abteilung Gymnastik

#### Wochenende im Lautertal auf der Alb

Am Freitag, 19.10. machten wir uns auf, um ein Wochenende auf der Schwäbischen Alb zu verbringen. Bereits am frühen Nachmittag erreichten einige aus der Gruppe das „Café Lagerhaus“ in Dapfen beim Gestüt Marbach.

Zum Abendessen trafen wir uns im Hotel Wittstaig und verbrachten gemeinsam einen schönen Abend. Am Samstag startete unsere erste Wanderung, die gleich gut bergan zur Burgruine Hohengundelfingen begann. Von hier hatten wir bei bestem Wetter eine wunderbare Aussicht auf das Tal der „großen Lauter“. Die Wanderung führte uns nun wieder hinunter zur Lauter und entlang der Mäander ging es bis nach Hunderingen. Hier machten wir uns wieder auf die Höhen über der Lauter und am Steighof-Bürzel wurde gerastet. Nach der Stärkung führte uns der Weg durch den Wald zur Burg Derneck, einem Wanderheim des Albvereins. Später marschierten wir wieder zu unserer Unterkunft in Wittstaig. Nach dem gemeinsamen Abendessen verbrachten wir einen fröhlichen Abend, den Rolf Wöhr auf der Gitarre begleitete.



### Sonntagswanderung

Nach dem Frühstück fuhren wir zum Kloster Obermarchtal an der Donau. Die Wanderung begann mit einer kurzen Besichtigung des Klosters und kurz darauf starteten wir die Wanderung die uns erst entlang der jungen Donau in das Schelmental führte, das wir durchquerten und bei Unterwilsingen wieder auf die Lauter trafen. Entlang der Lauter verlief die Wanderung, bis zur Laufenmühle, in der wir unsere Mittagsrast verbrachten. Nach der Rast folgten wir weiter der Lauter bis diese in die junge Donau mündet. Kurze Zeit später waren wir wieder in Obermarchtal. Zu Kaffee und Kuchen kehrten wir in die Klosterschenke ein. Wir konnten auf eine wunderschöne Landschaft bei bestem Wetter zurückblicken und freuen uns auf unsere nächste Wanderung im November mit Anneliese und Werner.

Gez. Sonja Schilling

### Abteilung Jugend

#### Altpapiersammlung in Eibensbach

Die nächste Altpapiersammlung findet wegen Kapazitätsverschiebungen des Dienstleisters erst am 15.12. statt. Ich bitte um Beachtung. Peter Brüning

#### A-Jugend

#### A-Jugend SGM Botenheim Cleeborn – SV Leingarten 9:0

Ein hoch verdienter Sieg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Bereits zur Halbzeit stand das Spielergebnis fest, welches auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung ging. Der Spieler des Tages war am heutigen Tag Sami Demir, der mit seinen 6 Toren wesentlichen Anteil an diesem Sieg hatte. In keiner Phase des Spiels war der Gegner gefährlich, jedoch muss man ihm zu Gute halten, das Spiel in einer äußerst fairen und nie aufgebenden Art und Weise zu Ende geführt zu haben. Meine Hochachtung. Der Spielverlauf ließ auf ein zweistelliges Ergebnis hoffen, jedoch konnten die zahlreichen Chancen in der zweiten Halbzeit nicht genutzt werden und so blieb es beim 9:0. Die weiteren Tore schossen Simon, Jonathan und Benjamin. Das nächste Spiel am 10.11. um 15:15 Uhr in Dürrenzimmern gegen den punktgleichen SGM Dürrenzimmern/Unteres Zabergäu wird bedeutend schwerer für uns. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung. Piet

#### Ergebnisse und kommende Spiele

#### Spiele am 03.11.2018

E-Junioren SGM 1 und 3 spielen Hallenbezirksmeisterschaften

#### Spiele am 24./27./28.10.2018

D-Junioren SGM – NSU 2	2:6
A-Junioren SC Oberes Zabergäu – SGM	1:6
C-Junioren SGM – SV Heilbronn am Leinbach	1:5
A-Junioren SGM – SV Leingarten	9:0
B-Junioren SGM – SGM Stetten 2	5:3

## Sportschützenverein Güglingen



**Heimwettkampf Landesliga 1. LG-Mannschaft**  
Am Sonntag, den 04.11.2018 findet der Heimwettkampf der 1. LG-Mannschaft in Güglingen statt. Hier trifft man im ersten Duell ab 9:45 Uhr auf den SV Oberlengenhardt 1. Den zweiten Wettkampf bestreiten der SVng Geifertshofen 1 gegen die SGI Musberg 1.

Als Aufsteiger steht der SSV Güglingen nach zwei gewonnenen Wettkämpfen überraschend auf Platz 1 der Tabelle. Beim Heimwettkampf gilt es nun die gute Form zu bestätigen, damit man dem Ziel Klassenerhalt wieder einen Schritt näher kommt. Wer guten Schießsport live erleben will ist herzlich ins Schützenhaus eingeladen.

### 4. LG-Mannschaft verliert in Ludwigsburg

Beim Wettkampf gegen die SGI Ludwigsburg am vergangenen Sonntag gab es für unsere 4. LG-Mannschaft leider nichts zu holen. Nur Steffi Büchele konnte gegen ihren Kontrahenten mit 379 Ringen zu 370 Ringen gewinnen. Nils Michalski war mit 367 zu 389 Ringen chancenlos. Aaron Stark unterlag mit 343 zu 360. Marius Siegrist hatte mit 355 zu 363 Ringen das Nachsehen und Alexander Fehrle hatte im Endergebnis 351 Ringe. Sein Gegner gewann dieses Duell mit 361 Ringen. So stand am Ende die 1:4-Niederlage fest. Nun wird es ganz schwer für unsere Schützen, die Klasse zu halten.

### Rundenwettkämpfe

Leider hat auch unsere 3. LG-Mannschaft ihren Ligawettkampf verloren.

### SSV Güglingen 2 Punkte – SV Höblinsülz 3 Punkte

Ergebnisse: Thomas Jesser 367, Christian Barth 345, Norbert Haberkern 345, Sandra Jesser 343, Helmut Barth 313.

Besser lief es bei unserer 5. LG-Mannschaft. Sie konnten ihren Wettkampf mit 45 Ringen Unterschied gewinnen.

### SSV Güglingen 1.385 Ringe – SGI Massenbachhausen 1.340 Ringe

Ergebnisse: Siegfried Kalmbach 353, Joshua Eisele 351, Norbert Haberkern 345, Ralf Luithardt 336, Karl-Heinz Eisele 333.

Leider konnte sich unsere LG-Damenmannschaft nicht gegen ihren Gegner durchsetzen.

### SGI Massenbachhausen 1.394 Ringe – SSV Güglingen 1.330 Ringe

Ergebnisse: Judith Weber 349, Sabine Barth 339, Petra Conz 322, Carmen Laslo 320, Maria Sanchez 291, Andrea Meyer 280, Renate Conz 250. Unsere 1. Großkalibermannschaft konnte ihren Wettkampf für sich entscheiden

### SSV Güglingen 1.015 Ringe – SV Höblinsülz 994 Ringe

Ergebnisse: Udo Sommer 353, Harald Reinhard 343, Jürgen Bunke 319, Reiner Conz 302, Oliver Meyer 252. JW



## TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

### TSV Pfaffenhofen Kerwe im Sportheim

Am Samstag, den 10.11. veranstaltet der TSV Pfaffenhofen im Sportheim sein Kerweessen. Ab 18 Uhr bietet die Küche Rehbraten und Schnitzel zum Verzehr. Der TSV lädt alle Mitglieder und die Bevölkerung zum gemütlichen Beisammensein ins Sportheim ein.

## Abteilung Fußball

**Spfr. Stockheim – TSV Pfaffenhofen 4:0**  
Wieder einmal eine bittere Niederlage in Stockheim. Eine alte Fußballerweisheit sagt: wer mehr Zweikämpfe gewinnt, der gewinnt auch das Spiel. Dies haben am vergangenen Sonntag die Sportfreunde aus Stockheim eindrucksvoll bewiesen. Deshalb geht der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung. Am kommenden Sonntag empfängt der TSV die SGM Furfeld/Bonfeld II. Anpfiff ist bereits um 14:30 Uhr.

## VfB-Fan-Club

### Zaberschwaben 1979 e. V.



### Ausfahrt nach Nürnberg

Zum eminent wichtigen Auswärtsspiel am Samstag, den 10.11. um 15:30 Uhr beim 1. FC Nürnberg setzt der Fanclub einen Bus ein – für diese Fahrt gibt es noch wenige Resttickets zum Preis von 53 € für die Sitzplatzkarte in Kombination mit der Busfahrt: Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bei unserem 2. Vorstand Stefan Böhführ unter der Nummer 07135/2355.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

### Übungsdienste

#### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 06.11.2018 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

#### Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 08.11.2018 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Einsatzabteilung II Frauenzimmer

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Freitag, 09.11.2018 um 19.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Vortrag

Der Vortrag von Herrn Siegfried Henkel über Moose und Flechten fällt wegen Erkrankung aus. Dafür referiert am gleichen Termin Frau Hildegard Welsch aus Nordheim zum Thema „Gärten aus Südengland“ (siehe Hinweis).

### Gartentipps

#### Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

#### Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats Oktober werden noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglänze, Winterlinge, Hundszahn etc. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen aus der Natur entnommen. Übrigens: Früher gruben Gärtner Holunderblätter unterhalb der

Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter soll Wühlmäuse zumindest so lange fernhalten, bis die Blätter zersetzt sind. Die fleißigen Nager haben es ganz besonders auf Krokusse und Tulpen abgesehen, während Amaryllisgewächse wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Narzissen gemieden werden. Dabei werden Zwiebeln genauso geschätzt wie Triebe und Blüten, so dass es sinnvoll sein kann, im Frühjahr Fallen aufzustellen, damit die Mäuse sich mangels Alternativen zur Zeit der Krokusblüte nicht über den Frühjahrsflor hermachen.

### Obsternte

Auch die letzten Äpfel, Birnen und Quitten sind nun geerntet, mit Ausnahme vielleicht der ganz späten Lagen. Selbst ein plötzlicher Nachtfrost schadet den Früchten in der Regel nicht, denn sie vertragen tiefe Temperaturen bis -6 °C ohne Probleme, vorausgesetzt, man erntet sie nicht im gefrorenen Zustand, sondern erst, wenn sie wieder aufgetaut sind.

### Wintervortrag „Gärten im Süden Englands“

Der Vortrag wird am 2. November um 19:30 Uhr in der Herzogskelter in der Blankenhornstube stattfinden. Es spricht Frau Hildegard Welsch und sie wird uns auch zahlreiche schöne Bilder dazu zeigen. Wir freuen uns über die rege Teilnahme von Interessierten und Mitgliedern. Herzliche Einladung.

## LandFrauen Güglingen LandFrauen



### Wenn das Sehen nicht mehr hilft – mal sehen



Im rechten Bild wird eine Sehveränderung simuliert, wie sie bei einer degenerativen Makulaerkrankung auftreten kann. Menschen, die unter so einer Augenkrankheit leiden, können nicht mehr Auto fahren, nicht mehr Lesen und vielen anderen Beschäftigungen, die den Alltag ausmachen, nicht mehr in der gewohnten Weise nachgehen. Was aber für viele betroffene Menschen oft am schwierigsten zu akzeptieren ist, sie können ihr Gegenüber nicht mehr erkennen und auf dessen Gestik und Mimik nicht mehr reagieren.

Dass dennoch vieles möglich ist und man mit Lebensmut und Lebensfreude diesem Schicksalsschlag begegnen kann, darum soll es beim Vortrag „Gut sehen kann ich schlecht“ gehen. Die Referentin Dorothee Hahn ist selbst betroffen und arbeitet ehrenamtlich für den Blinden- und Sehbehindertendienst Württemberg e. V. Wann: Dienstag, 6. November 2018, 19.30 Uhr Wo: Vortragsraum der Mediothek LandFrauengarten bei der Bundesgartenschau



Liebe LandFrauen,  
die Gestaltung unseres LandFrauengartens auf der BUGA ist wieder ein großes Stück voran gekommen.

Im Bau-Tagebuch auf unserer Kreiswebseite können Sie die Entwicklung unseres LandFrauengartens unter dem folgenden Link mitverfolgen.

<https://www.landfrauenverband-heilbronn.de/buga-2019/bau-tagebuch-des-landfrauengartens/>

Auf unserer Kreiswebseite finden Sie auch unsere LandFrauentermine bezüglich der BUGA zusammengefasst unter dem folgenden Link:

<https://www.landfrauenverband-heilbronn.de/buga-2019/buga-2019-termine/>

Viel Vergnügen beim Stöbern!

Herzliche Grüße Franka Weibrecht

KreisLandFrauenverband Heilbronn

Frankfurter Straße 73, 74072 Heilbronn, Tel.

07131/86288, Mo. und Do., 8.30 – 12.00 Uhr

Fax: 07131/5943787

<http://www.landfrauenverband-heilbronn.de>

**LandFrauen Pfaffenhofen**  LandFrauen

### Vorschau Programm November 2018

Am 23., 24. und 25.11. findet bei Patina die nostalgische Adventsausstellung statt.

Hier übernehmen wir die Bewirtung und freuen uns auf euer Kommen.

Am 28.11. findet im TSV-Sportheim in Pfaffenhofen das Adventskranzbinden mit unserer Doris statt.

Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung bei Patina oder bei unserer Julia unter 07046/4073057. Nähere Informationen folgen in Kürze. NE

### Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

### Nachmittagswanderung am Freitag, 02.11.

Zu dieser Wanderung treffen wir uns um 13 Uhr in Güglingen bei der Mediothek und fahren nach Sternenfels.

Von dort aus führt uns R. Roller ca. 2 Stunden über den Rotenberg, vorbei am Campingplatz Freudenstein, zu den Sieben Buchen weiter zum Kraichsee und zurück zum Ausgangspunkt.

Die Schlusseinkehr wird in einem öffentlichen Besen gemacht. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Die Einladung geht an alle Wanderfreudigen.

Vorschau: Am 11.11. ist eine Besenwanderung geführt von Willi Hampp in Sternenfels, Näheres in der nächsten Rundschau. (ri)

### Dorffestverein Weiler e. V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 09.11. findet um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestverein Weiler e. V. statt.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

Bericht des 1. Vorsitzenden

Bericht des Kassiers

Bericht der Kassenprüfer

Bericht des Schriftführers

Entlastung der Vorstandschaft

Wahlen

Anträge und Verschiedenes

Schlusswort des 1. Vorsitzenden  
Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 04.11.2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Stefan Fy in der Silberstr. 7 in Weiler eingereicht werden. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!!

Die Vorstandschaft

### Kraftwerk e. V.



### November 2018

Liebe Freunde, Gönner und Besucher des Kraftwerks, ab 07.11. bestehen weiterhin die regelmäßigen Öffnungszeiten an Montagen und mittwochs von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Herzlich willkommen! Ihr Kraftwerk-Team

### Ortsbauernverband Güglingen

### Herbstabschluss

Die Sichel- und Scherenhengetse feiern wir am Sonntag, den 04.11.2018 bei Kurt und Gretel Küstner auf dem Heuchelberg. Beginn ist um 11.30 Uhr, Kuchen und Salatpenden sind willkommen. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden.

### FUW GÜGLINGEN



Freie Unabhängige Wählervereinigung

### Die FUW Güglingen lädt ein zum Thema „Wasser/Abwasser“

Die FUW setzt ihre Veranstaltungsreihe der Infoabende fort und lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger ein, die sich für kommunalpolitische Themen interessieren. Der nächste Infoabend findet diesen Freitag, den 2. November, statt und beschäftigt sich mit dem elementaren Themenbereich Wasser. Dabei wird es nicht nur um die Wasserversorgung, sondern auch um die Frage der Abwasserentsorgung gehen.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr am Rathaus-Parkdeck. Von dort geht die Fahrt zum Hochbehälter „Hummelberg“, wo Wassermeister Uwe Kenngott einen Einblick in die Frischwasserversorgung unserer Stadt samt Ortsteilen geben wird. Der Abend wird anschließend im Veranstaltungsraum der Mediothek fortgesetzt. Natürlich ist auch für die Verpflegung in gewohnter Art und Weise gesorgt.

Alle Interessierten, auch alle Kurzentschlossenen, sind herzlich eingeladen – die FUW freut sich über jede/n Besucher/-in!

Ausdrücklich sind auch diejenigen willkommen, die sich im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Mai 2019 über die Arbeit des Gemeinderats und der FUW-Fraktion informieren möchten. Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Menschen ehrenamtlich einbringen – gerade auch in der Kommunalpolitik. Deshalb bietet sich hier eine gute Gelegenheit für alle, die mit dem Gedanken spielen, eventuell bei den nächsten Gemeinderatswahlen zu kandidieren: Informieren Sie sich rechtzeitig, stellen Sie Ihre Fragen, profitieren Sie dabei von den Erfahrungen amtierender und ehemaliger Stadträte. Wenn Sie bei Ihrer Entscheidung über eine mögliche Kandidatur einen Schritt weiter kommen möchten, dann sind die FUW-Infoabende dafür eine ideale Möglichkeit.

### SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Mitgliederversammlung

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu lädt ein zu einer Mitgliederversammlung am Freitag, 9. November um 19.30 Uhr im Gasthof Weinsteige in Güglingen.

Folgende Themen werden diskutiert: die Kommunal- und Kreistagswahlen im Mai 2019, die letzte Delegiertenkonferenz in Bad Rappenau mit den Kandidaten für den Landesvorstand in Baden-Württemberg, Anträge an Parteiorgane und Sonstiges. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Kindertheater in Lauffen fällt aus

Das Kindertheaterstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ mit dem Theater HERZEIGEN, das für Sonntag, 04.11.2018, in der Lauffener Stadthalle geplant war, muss wegen eines Unfalls der Darstellerinnen leider entfallen. Bereits gekaufte Karten können bis Ende November im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) zurück gegeben werden.